

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 31 · Nr. 11

Dezember 2014

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

3 Eltern-Kind-Zentrum

8 Spielplatz Seis

WIRTSCHAFT

11 30 Jahre Spatzenfest

15 Snowpark Seiser Alm bester Italiens

VEREINE

19 Herbstturnier des Reitvereins

22 Trainingsgruppe Klettern

JUGEND & SENIOREN

25 Jugendräume

GEMEINDE

44 Höfeerhebung Kastelruth



Helmuth Rier - suedtirolfoto

■ Fünfzehn Jahre
Tourismusverband S. 12

■ Adventsingen des
Seiser Pfarrchors S. 29

■ Eine Migrationsgeschichte
aus Kastelruth S. 32



Werbemittellung

Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

www.raiffeisen.it/kastelruth-stulrich



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich

Rückschau auf unsere Herbstangebote

Der Standort des **Schnullerbaums am Kofel** wurde von einer lustigen Kinderschar am 24. September ausgesucht. Oma Paula hat uns eine kurze Geschichte erzählt und gemeinsam wurde der Baum mit der Schnullerbaum-Tafel, Luftballons und einigen Schau-Schnullern geschmückt. Der Schnullerbaum ist jederzeit für jedermann zugänglich und soll den Kleinen das bewusste Verabschieden der geliebten „Lulli“ erleichtern. Wer von uns gern eine **Tapferkeits-Urkunde** haben möchte, damit der große Schritt besser in Erinnerung bleibt, soll doch einfach während der Öffnungszeiten ins ElKi kommen, wo wir bereits einige für euch vorgefertigt haben. An dieser Stelle sei dem Malerbetrieb Fill und der Tischlerei Rier gedankt, die das bunte Schnullerbaum-Schild für uns gestaltet haben.

Unserer Einladung zur **Herbstwanderung mit Äpfelplücken beim Kachler-Hof** sind am 15. Oktober viele Kinder mit ihren Familien gefolgt. Treffpunkt war beim ElKi, von wo aus sich der quirlige Menschenzug samt Bollerwagen, Dreirädern und allerhand anderen Fahrzeugen auf den Weg zum Kachler-Hof machte. Dort angekommen, wurden wir von Bauer Thomas Mair und vielen äpfel-behangenen Bäumen erwartet. Alle machten sich fröhlich ans Werk und pflückten in kurzer Zeit mehrere Kisten voll saftig süßer Golden Delicious-Äpfel, welche Bauer Thomas dem ElKi für kommende Jausen spendierte. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal bei Bauer Thomas und seiner Frau Alexandra für den gelungenen Nachmittag bedanken und erwähnen, dass die Kinder wöchentlich gesunde Kastelruther Äpfel zur Jause genießen dürfen!

Am 7. November fand im ElKi unser traditionelles **Laternen-Basteln** statt. Wieder fanden viele bastelfreudige Kleinkinder und deren Eltern den Weg zu uns ins ElKi und haben in einfachen Schritten eine, von uns vorgebastelte, Laterne vollendet. Alle hatten sichtlich Spaß am kreativen Werkeln und so manches Kind wollte seine Laterne, samt Elektro-Teelicht, gar nicht mehr aus den Händen geben. So können bereits die Kleinsten am Martinstag Teil des Lichtermeers sein.

Im September öffnete im ElKi Kastelruth der **Tauschmarkt** für gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kindersachen. Angeboten werden neben Babyausstattung und Kinderbekleidung von 0-12 Jahren auch Spielsachen und Bücher. Der Tauschmarkt ist in Zeiten der Wirtschaftskrise eine wertvolle Unterstützung für die Familien. Gebrauchte Kinderbekleidung, die zu schade ist um einfach weggeworfen zu werden, wird im

Tauschmarkt des Elki Kastelruth in Kommission verkauft (wir übernehmen keine Haftung). Vom Verkaufspreis werden 20 % als Spesendeckungsbeitrag einbehalten. Das schont die Brieftasche und vor allem auch unsere Umwelt. Jeder, der gute und vor allem auch saubere Kleidung, Kinderspielsachen (keine Computerspiele, Kriegsspielzeug und Kuschtelliere) und weitere nützliche Dinge zu Hause besitzt und sie an Jemanden weiterverkaufen möchte, kann **jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr** im Elki Kastelruth seine Ware bringen. Für 3 Monate werden die Sachen im Elki bleiben und können somit jederzeit von jemand Anderem gekauft werden. Um im ELKI Tauschmarkt ein- oder verkaufen zu können, muss man **Mitglied des Eltern Kind Zentrums Kastelruth** sein.

Vorschau auf kommende Aktionen

Im Dezember warten wir wieder mit spannenden Angeboten auf. Am **5. Dezember** dürfen wir im ElKi einen ganz besonderen Gast begrüßen, und zwar wird um 9 Uhr der **Nikolaus** an unsere Tür klopfen, um bei Tee und Weihnachtsgebäck seine schönen Geschichten zu erzählen. Kinder bekommen so die Möglichkeit in Ruhe zu lauschen und genau zu beobachten.

Am Freitag, den **12. Dezember** laden wir alle bastelfreudigen Kinder und deren Eltern ab 9 Uhr zur **Weihnachts-Bastelei** ein, wo wir eine einfache kleine Weihnachtskrippe fertigstellen werden. Keine Anmeldung erforderlich, nähere Informationen bei Nina unter 377 6725700.

Weil wir im Dezember bereits Besuch erhalten werden, wollen wir den lieben **Kasperl** und seine Freunde bis ins neue Jahr in Urlaub schicken! Im Dezember findet also kein Kasperle-Theater

statt! Der lustige Kauz wird uns somit erst wieder am **Dienstag, den 27. Januar 2015** von seinen Abenteuern erzählen.

Auch möchten wir Evi Gasser dafür danken, dass sie unsere Kasperle Bühne zu einer echten Märchenwelt verwandelt hat. Durch ihr Hintergrundbild können Kinder völlig in die Geschichte eintauchen und sich mitreisen lassen. Danke Evi für deine Mühe!

Im November hat unsere Mitarbeiterin **Kathrin Rier** ihren Abschluss zur **ClauWi-Trageberaterin** gemacht. Eine Trageberatung hilft Müttern und Vätern im Umgang mit dem Tragetuch, RingSling oder ähnlichen Tragehilfen und berät sie individuell über deren Qualitäten und Nutzung. Im ElKi **Tragetuch-Verleih** können Tragetücher in verschiedenen Längen und Stärken für monatlich 5 Euro plus 10 Euro Kaution ausgeliehen werden. Informationen bzgl. Trageberatung und Verleih gibt es bei Kathrin unter 333 7957572 oder direkt im ElKi während unserer Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten ElKi Kastelruth:

Dienstag und Freitag von 9-11 Uhr und Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr.

Das ElKi Kastelruth ist wieder auf Staubsauger-suche! Sollte jemand einen funktionsfähigen und gut erhaltenen Staubsauger zu Hause haben und dem ElKi schenken wollen, dann bringt ihn doch einfach während der Öffnungszeiten zu uns ins ElKi. Wir würden uns sehr freuen, dass unsere Räumlichkeiten auch in Zukunft gründlich gereinigt werden können!

Vielen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen, freut sich das ElKi-Team.





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Die Katholische Frauenbewegung ist mit einer neuen Homepage online

Die Internet-Adresse lautet: www.kfb.it. Eine Homepage kann man heutzutage als Visitenkarte der modernen Zeit bezeichnen. Menschen von außerhalb haben die Möglichkeit, uns kennenzulernen und interessante Informationen über uns zu erhalten. Weil dies zunehmend über das Internet geschieht, haben wir es als wichtig erachtet, unsere Homepage, die in die Jahre gekommen ist, zu verbessern und neu zu gestalten, damit sie auch wahrgenommen wird. Diese Aufgabe hat für uns die Firma WHMedia aus Bozen übernommen und wir finden, dass sie gut gelungen ist, laden aber alle herzlich



ein, selber nachzusehen und sich davon zu überzeugen.

Flohmarkt

Auch in diesem Sommer organisierte die Katholische Frauenbewegung auf dem Dorfplatz wieder den alljährlichen Flohmarkt. Heuer fand er drei Mal statt.

Der Flohmarkt wird von Einheimischen und Gästen gerne angenommen. Zum Kauf angeboten wird alles, was von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird.

Auf diesem Wege möchte die Kfb allen danken, die die unterschiedlichsten Gegenstände für den Verkauf zur Verfügung stellen und so einen wertvollen Beitrag leisten. Der Verkaufserlös wird ausschließlich für die Unterstützung von in Not geratenen Menschen verwendet.



Danke an alle, die mitarbeiten! Für die Organisation des Flohmarktes braucht es viele fleißige Hände. Ein besonderer Dank geht an Ida Mauroner und Oswald Tröbinger, die heuer nach 20 Jahren aus diesem ehrenamtlichen Dienst ausscheiden. Ida Mauroner hat einige Jahre den Flohmarkt geleitet und danach noch viele Jahre Rosalinde Goller geholfen, die das Projekt bis heute betreut.

Damit diese wertvolle Veranstaltung weiterhin organisiert werden kann, braucht es auch für die Zukunft viele freiwillige Helfer und Helferinnen.

*Herzlichen Dank!
Die Katholische Frauenbewegung*



spezialpreis
599,00€
inkl. MwSt.
+4 GB Ram für 49,00 €



fillsystems
COMPUTER NETWORK SERVICE

ASUS X99L: CPU: Intel Core i7 4. Generation • RAM: 4GB • Festplatte: 3000GB HDD • optisches Laufwerk: DVD+R RW DL • Grafik: NVIDIA GeForce GTX 980 • Treiber: 15.47, 1.966/76A • Anschluss: 2x USB 3.0, 1x USB 2.0, 2x LAN • Video: 19.5" HD • Cardreader: SD • Webcam: 1.3 Megapixel • Betriebssystem: Windows 8.1 64bit • Netzteil: 450W • Gewicht: 2.3kg • Ersatzteilservice: 24 Stunden • Fernwartung: 24h, 7 Tage

So lange der Vorrat reicht.

Tel: 329 264 0284, info@fillsystems.it, www.fillsystems.it

Frauenwallfahrt

Am 21. Oktober starteten ca. 90 begeisterte Wallfahrerinnen mit unserem Pfarrer Franz zur jährlichen Frauenwallfahrt der katholischen Frauenbewegung. Das Ziel war heuer der Marienwallfahrtsort „Unsre liebe Frau im Walde“ am Deutschnonsberg.

Bei herrlichem Wetter durften wir ein wunderbares Stück unseres schönen Landes erleben. Die Frauen der Kfb begleiteten uns auf eine sehr einfühlsame, spirituelle Weise. Der Gottesdienst mit Pfarrer Franz war sicher für viele der Höhepunkt des Tages. Bei einem Dialoggespräch luden uns Edith und Mar-



lene ein, über das „Vater unser“ genauer nachzudenken und da entstand ein tiefes Bewusstsein. Weiter fuhren wir ins Ultental, wo uns ein besonders köstliches Mittagessen in einer angenehmen Atmosphäre serviert wurde. Nach dem Essen hatten wir genug Zeit um einen kleinen Spaziergang oder einen ergiebigen Ratscher in der warmen Herbstsonne zu machen, bevor wir wieder heimwärts fuhren. Im Bus wurde uns noch der neue spirituelle Kalender und Begleiter der Katholischen Frauenbewegung vorgestellt, der heuer zum Thema „Frauenwelten“ gestaltet wurde, und in so mancher vorgestellten Frauengeschichte fand sich die eine und andere selber wieder. Mit neuer Kraft und einem neuen Gottvertrauen kehrten wir alle zufrieden und mit neuen Eindrücken nach Hause zurück. Ich möchte mich bei Edith und ihren Mitarbeiterinnen ganz herzlich für den wunderschönen Tag bedanken und freue mich schon auf das nächste Jahr!

Rosmarie Karbon

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND SEIS

Suppenonntag in Seis

Am 9. November war es wieder so weit, und der Katholische Familienverband Seis konnte im Kulturhaus zum 14. Mal wieder viele Familien mit hausgemachten Suppen und Kuchen verwöhnen.

Der Suppenonntag war auch dieses Jahr ein großer Erfolg, insgesamt wurden rund 400 Suppen verkauft. Auch das „Karterle“ danach ist für so manchen inzwischen zur Tradition geworden. Der Erlös wird, wie jedes Jahr, einem wohltätigen Zweck gespendet.

Damit so eine Veranstaltung auch ge-



lingt, braucht es viele fleißige Hände und großzügige Sponsoren. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei den Frauen und Männern bedanken, die so fleißig Kuchen gebacken haben. Auch bedanken möchten wir uns bei den Köchen Julius und Georg, beim Hausmeister Armin und Helene, beim Pastoralassistenten Rudi, Resi, Greti und Erna für ihre große Hilfe. Dem Hotel Schwarzen Adler, der Bäckerei Burgauner, dem Hotel Rosa, der Firma Galloni und Foppa, dem Milchhof Sterzing, Gemüse Fill, Metzgerei Stefan und Metzgerei Silbernagl, der Tschon Schwaige sowie allen, die sonst noch in irgend einer Weise zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt ebenso unser Dank. Auch auf die Unterstützung der Gemeinde Kastelruth und der Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich konnten wir auch dieses Jahr zählen. Vielen Dank dafür!



0471 706 326
info@alpenflora.com



Die
Geschenksidee
für jeden Anlass
Alpenflora-Gutschein
Beauty-Gutsteine



MINISTRANTEN

Gemeinsames Törggelen

Auch heuer war es wieder soweit: am 25. Oktober brachen die Kastelruther Ministranten wieder zum Törggelen auf.

Um 14 Uhr trafen wir uns auf dem Busbahnhof und fuhren dann mit dem Bus zum Schgaguler Hof. Von dort aus wanderten wir gemeinsam zur Feuerwehrhalle St. Michael, wo wir schon mit Würsteln, saftigem Kartoffelsalat und frisch gebratenen Kastanien begrüßt und bewirtet wurden. Doch das schöne Wetter hielt leider nicht lange. Beim Fußball, Völkerball und Fähnchenstehlen zogen einige Wolken auf, doch trotz allem blieb uns die gute Laune erhalten. Gegen 17 Uhr machte uns das Wetter dann leider doch einen Strich durch die Rechnung: Der Regen kündigte sich an und anstatt zu Fuß nach Hause zu laufen und noch das schöne Herbstwetter genießen zu dürfen, mussten wir leider mit dem Bus nach Hause



aufbrechen. Trotzdem hatten alle, ob Groß oder Klein viel Spaß und den

Nachmittag ausgiebig genossen.

Vera Profanter

alpin CENTER
www.alpin-center.info

x5
**SKIVERLEIH
DEPOT & SERVICE**

Wir öffnen unser Sportgeschäft und Skiverleih in Kastelruth und an der Bergstation der Seiser Alm Bahn am **05.12.2014**.

In unseren Shops finden Sie eine große Auswahl an Sportartikeln und Winterbekleidung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team vom Alpincenter wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr 2015

ALPINCENTER · Ski- und Snowboardverleih
Seis am Schlern, Kastelruth, Seiser Alm und Völs am Schlern
Tel. +39 0471 729 054
www.alpin-center.info · info@alpin-center.info

HELFFEN OHNE GRENZEN



Habt Ihr unsere Weihnachtskarten schon bestellt?

Die Motive findet ihr unter folgendem Link:

<http://www.helfenohnegrenzen.org/helfen/spendenideen/weihnachtskarten>
1 Karte - 1,25 € - entspricht 4 Mahlzeiten

Bestellungen:

info@helfenohnegrenzen.org oder unter der Telefonnummer 0472 671275. Wir bieten attraktive Preise mitpersonalisiertem Eindruck ab 500 Karten.

Wir danken von Herzen!

Das Team von Helfen ohne Grenzen

GRUNDSCHULE ST. MICHAEL

Sicher durch den Straßenverkehr



Am 3. November erkundeten die Gemeindepolizisten mit uns die Gefahrenstellen in unmittelbarer Schulnähe, erklärten wichtige Verkehrsregeln und gaben uns wichtige Hinweise für richtiges Verhalten als Fußgänger und Radfahrer. Vielen Dank für eure Zeit und die wichtigen Inputs!

Die Lehrpersonen und Schulkinder der Grundschule St. Michael





Alpenflora

time for you

0471 706 326

info@alpenflora.com



Wir unterstreichen Ihre Persönlichkeit

- typgerechte Gesichtsbehandlungen
Maria Galland
- individuelle Schminkeberatung
Tages-, Abend-, Brautmakeup
- Schminkeworkshop





Voll Freude durch den Advent

Musikalisches und Literarisches im kleinen Rahmen, jeweils in der Kirche von:

Samstag, 6. Dezember in **St. Michael** um 18.00 Uhr
 Sonntag, 7. Dezember in **St. Oswald** um 19.00 Uhr

Samstag, 13. Dezember in **Tisens** um 17.00 Uhr
 Sonntag, 14. Dezember in **Obervöls** um 19.00 Uhr

Samstag, 20. Dezember in der **Maria Hilf Kirche in Seis** um 18.00 Uhr
 Sonntag, 21. Dezember in der **Turmkapelle in Kastelruth** um 19.00 Uhr



Auf euer Kommen freut sich die Gruppe



SPIELPLATZ SEIS

Noten klettern

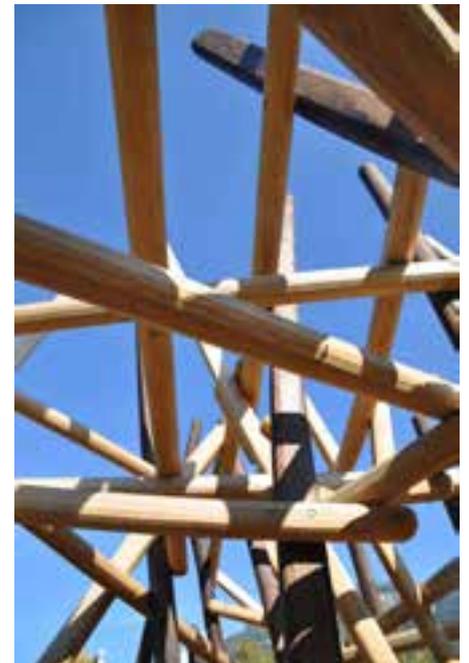
„Die Tonleiter hinaufklettern“ nehmen viele Kinder des Hochplateaus seit August wörtlich. Sie haben das neue Klettergerät „Melodie“ auf dem Spielplatz in Seis inzwischen für sich erobert.

In den Sommermonaten wurde auf Initiative des VKE-Schlern auf dem Spielplatz in Seis ein Holzgerüst des Künstlers Harald Thaler aus Sarnthein errichtet. Er schichtete Rundhölzer zu einem originellen Klettergerüst auf, an dem Kinder in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bis in luftige Höhen klettern können. Als Hommage an die daneben stehende Musikschule Ignaz Friedman versteckte Thaler in dem Klettergerüst zahlreiche Noten und sogar einen Notenschlüssel. „Auf dem Spielplatz fehlte ein Angebot für ältere Kinder, besonders für die vielen Musikschüler, die am Spielplatz auf ihren Bus warten“, erklärt Verena Paolazzi aus Seis, VKE-Ausschussmitglied und treibende Kraft für das Kletterprojekt. Die Präsidentin des VKE-Schlern, Franziska Bove aus Völs freut sich, dass mit dem Notengerüst in Seis ein weiteres individuel-



les Klettergerüst steht, das durch den VKE in Südtirol errichtet wurde. Das erste seiner Art in Südtirol war der bekannte „Haflinger“ auf den Bozner Talferwiesen.

Das Spielgerüst „Melodie“ in Seis wurde von der Gemeinde Kastelruth und der Sektion Schlern des VKE



finanziert. Weitere Sponsoren sind die Raiffeisenkasse Seis, der Tourismusverein Seis und auch zahlreiche Eltern, die auf dem VKE-Fest in Seis im Mai für das Klettergerüst gespendet haben. Allen gilt ein großer Dank für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Den Arbeitern des Bauhofes danken wir für die gute Zusammenarbeit und das rasche Aufstellen des Gerüsts.

VKE-Sektion Schlern

Das Team der Zahnarztpraxis Dr. Alex Rier wünscht allen Patienten fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue bedanken.

In den Weihnachtsfeiertagen bleibt die Praxis vom 23.12.2014 bis einschließlich 06.01.2015 geschlossen.

Wir erinnern Sie bei dieser Gelegenheit an unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Am Dienstag ist unser Team vormittags wie üblich für Sie da, am Nachmittag/Abend ist die Praxis ab 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet.

Am Freitag arbeitet unser Team durchgehend von 08.00 bis 14.00 Uhr.

Auch in Zukunft werden wir mit gewohnter Freundlichkeit und Zuverlässigkeit für Sie da sein.

Ihr Prophylaxeteam der Zahnarztpraxis Dr. Alex Rier

Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder,

jetzt ist schon wieder Advent. In dieser besinnlichen Adventzeit bin ich immer sehr aufgeregt und voller Vorfreude auf Weihnachten. Und weil mich diese Vorfreude immer ganz kribbelig macht, lenke ich mich mit kleinen Rätseln ab. Wollt ihr das auch? Bitte sehr, meine Lieblingsrätsel nur für euch! Viel Spaß!

Der Weihnachtspulli

Hugo der Rabe besitzt drei Winterpullover. Am ersten Tag im Monat Dezember trägt er den blauen Pullover, am zweiten Tag den gelben und am dritten Tag den grünen. Am vierten Tag ist wieder der blaue Pullover dran und so

weiter. Welchen Pullover trägt er am Heiligen Abend? Male den Pullover in der richtigen Farbe an.

Karls Weihnachtsgeschenk

Karl ist Hugos Cousin und er ist eine Leseratte. Jedes Jahr zu Weihnachten bekomme er so viele Bücher, wie er Jahre alt ist. Dieses Weihnachtsfest bekommt Karl wieder Bücher. Er hat dann insgesamt 55. Wie alt ist Karl nun?

Hugos Wochenplan

Hugo ist ein sehr beschäftigter Rabe:

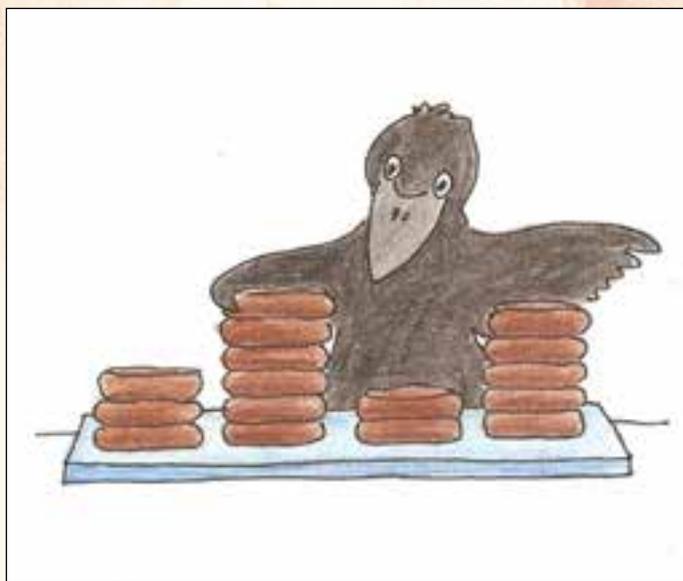
- Am Montag und Freitag besucht er einen Backkurs.

- Montags und mittwochs geht er in die Krippenbastelwerkstatt.
- Am Dienstag und am Donnerstag findet das Strohsternbasteln statt.
- Weihnachtssingprobe hat er am Mittwoch und am Donnerstag.

Heute geht Hugo zuerst in die Krippenbastelwerkstatt und danach zur Weihnachtssingprobe. Welcher Tag ist heute?

Keksstapel

Hugo möchte die Lebkuchen so verteilen, dass die vier Stapel genau gleich hoch sind. Wie viele Lebkuchen sind dann auf jedem Stapel?



PREISRÄTSEL:

Die drei Engelchen Ella, Elsa und Elvira streiten sich, wer von ihnen die Größte ist. Elvira ist kleiner als Elsa. Elsa ist aber größer als Ella. Ella ist kleiner als Elvira. Welches Engelchen ist das größte?

Sende die richtige Antwort bis 20. Dezember an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an: **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist **Miriam Premstaller** aus Durnholz/Sarntal. Herzlichen Glückwunsch! Miriam kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.

VERBAND DER INHABER DER LIFTANLAGEN



CONSORZIO
ESERCENTI
IMPIANTI A FUNE
VAL GARDENA
ALPE DI SISI

VERBAND
DER INHABER
DER LIFTANLAGEN
GRÖDEN
SEISERALM

WINTERSAISON 2014/2015

Saisonskipässe Gröden/Seiser Alm (insgesamt 79 Liftanlagen):

- für Kindergarten-Kinder **95,00 €**
- für Volksschüler **155,00 €**
- für Jugendliche geb. nach dem 29.11.1998 **190,00 €**
- Universitätsstudenten **250,00 €**
- für Jugendliche geb. nach dem 29.11.1995 **250,00 €**
- für Erwachsene **460,00 €**
- für Erwachsene + 4 Tage Dolomiti Superski (460,00+110,00) **570,00 €**
- für Jugendliche < 16 Jahren +4 Tage Dolomiti Superski (190,00+95,00) **285,00 €**
- für Jugendliche < 19 Jahren +4 Tage Dolomiti Superski (250,00+110,00) **360,00 €**

Um die verbilligten Skipässe für Volksschüler bzw. Jugendliche geb. nach dem **29.11.1998**, erwerben zu können, müssen die Schüler Mitglieder eines Skiclubs sein.

Kinderreiche Familien mit mehr als 2 Kindern (im Kindergarten- oder Volksschulalter bzw. Jugendliche geb. nach dem 29.11.1998) erhalten beim Kauf von mindestens 2 Saisonskipässen für Kinder, **Gratissaisonskipässe für die weiteren Kleinkinder**.

Außerdem wurden für Familien folgende Angebote ausgearbeitet:

- bei gleichzeitigem Kauf eines Saisonskipasses Gröden/Seiser Alm für 1 Kleinkind bzw. Schüler (Kindergarten) + 1 Saisonskipass „Gröden-Seiser Alm“ für ein Elternteil wird der Gesamtpreis von 460,00 € verrechnet (statt 95,00 € + 460,00 €).
- bei gleichzeitigem Kauf eines Saisonskipasses Gröden/Seiser Alm für 1 Kleinkind bzw. Schüler (Volksschule) + 1 Saisonskipass Gröden/Seiser Alm für ein Elternteil wird der Gesamtpreis von 460,00 € verrechnet (statt 155,00 € + 460,00 €).
- bei gleichzeitigem Kauf eines Saisonskipasses Gröden/Seiser Alm für 1 Jugendlichen geb. nach dem 29.11.1998 + 1 Saisonskipass Gröden/Seiser Alm für ein Elternteil wird der Gesamtpreis von 495,00 € verrechnet (statt 190,00 € + 460,00 €)

Das Angebot gilt 1 zu 1 und die Kinder Volksschüler bzw. Jugendliche geb. nach dem 29.11.1998 müssen auch in diesem Fall Mitglieder eines Südtiroler Skiclubs sein.

- bei gleichzeitigem Kauf eines Saisonskipasses Gröden/Seiser Alm für 1 Oberschüler bzw. Jugendliche bis 19 Jahren (geb. nach dem 29.11.1998) + 1 Saisonskipass Gröden/Seiser Alm für ein Elternteil wird der Gesamtpreis von 555,00 € verrechnet (statt 250,00 € + 460,00 €).

Tagesskipässe Gröden/Seiseralm:

- für Erwachsene **34,00 €**
- für Senioren (geb. vor dem 29.11.1949) **31,00 €**
- für Jugendliche (geb. nach dem 29.11.1998) **27,00 €**
- für Kinder (geb. nach dem 29.11.2006) **15,00 €**

Halbtageskarten Gröden/Seiseralm (Nachmittag ab 12.30 Uhr):

- für Erwachsene **29,00 €**
- für Senioren (geb. vor dem 29.11.1949) **23,00 €**
- für Jugendliche (geb. nach dem 29.11.1998) **26,00 €**
- für Kinder (geb. nach dem 29.11.2006) **12,00 €**

SKIWERTKARTEN:

Es gibt zwei Arten von Wertkarten:

- **Skiwertkarte a 40,00 € mit 460 Punkten**
- **Skiwertkarte a 100,00 € mit 1.400 Punkten**

Wertkarten, welchen in der vergangenen Wintersaison (2013-2014) ausgestellt wurden, können weiterhin direkt bei den Aufstiegsanlagen verwendet werden.

KÖPFCHEN MIT SCHUTZ: Bitte beachten! Auf allen Pisten gilt: **Helmpflicht für Kinder unter 14 Jahren**. Schützen Sie die Köpfe Ihrer Lieben mit Helm.

DOLOMITI SUPERSKI – DIRECT TO LIFT:

Bequem und preiswert. So bequem kann Wintersport sein! Der direkte Weg ins Skigebiet – ohne im Skipassbüro das Ticket erwerben zu müssen – steht ab sofort allen Tages-Skifahrern offen. So sensationell einfach und preisgünstiger noch dazu – Anfahrts, Auffahrts, Abfahrts – war der direkte Weg auf die Piste noch nie! **VORAUSSETZUNG:** Mann/Frau benötigt die wiederaufladbare **Chipcard „my dolomiti skicard“** und eine Kreditkarte Visa, Mastercard. Der Preis der Tageskarten – Talschaftsskipass oder Dolomiti Superski, wenn in zwei oder mehreren Skigebieten von Dolomiti Superski gefahren wird – wird von der Kreditkarte abgebucht. Die wiederaufladbare Chipcard „my dolomiti skicard“ beantragen Sie direkt in jeder zentralen Skipass-Verkaufsstelle. Für die Aktivierung der „direct to lift“ Dienstleistung werden einmalig bei der ersten Beanspruchung einer Tageskarte 5,00 € berechnet. **Was ist zu tun?** Den Antrag für die Chipcard „my dolomiti skicard“ sowie den Kreditkarten-Abbuchungs-Coupon in einer Skipass-Verkaufsstelle von Dolomiti Superski ausfüllen und unterschreiben.

DOLOMITI SUPERSKI:

- Erwachsene **740,00 €**
- Jugendliche (geb. nach dem 29.11.1998) **550,00 €**
- Supersenioren (geb. vor dem 29.11.1944) **600,00 €**
- Kinder (geb. nach dem 29.11.2006) **240,00 €**

12 Tage Wahlabo in der Saison:

- Erwachsene **480,00 €**
- Junioren (geb. nach 29.11.1998) **310,00 €**

Familien-Saisonskipass (Dolomiti Superski)

Kombi-Saisonskipass für Eltern + Saisonskipass Junior oder Kind:

Mann/Frau spart 190,00 € (es gilt 1 Junior/Kind pro Elternteil, Familienbogen ist erforderlich); sollten Sie 4 Saisonkarten gekauft haben – davon 2 für Eltern + 2 Junioren oder Kinder – ist der Saisonskipass des weiteren 3. und 4. Junior/Kind GRATIS.

VORTEIL SAISONSKIPASS DOLOMITI SUPERSKI:

Der Saisonskipass Dolomiti Superski gilt für 5 Tage auch im Skigebiet «SKIRAMA DOLOMITI Adamello-Brenta» (Trentino/Italien). Nur mit Voucher und Saisonskipass erhältlich.

ÖFFNUNGSZEITEN SKIPASSAUSGABESTELLEN bis zum 15.12.2014:

SEIS (Talstation Kabinenbahn) öffnet am 01.12.2014: Mo – So: 08.00 bis 18.00 Uhr

SEISR ALM öffnet am 05.12.2014: Mo – So: 08.30 bis 14.00 Uhr; Sa: 08.30 bis 18.00 Uhr

KASTELRUTH öffnet am 13.12.2014:

Mo – So: 08.00 bis 12.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 und von 15.00 bis 19.00 Uhr



SAISONSKIPASS GRÖDEN – SEISER ALM + 4 TAGE DOLOMITI SUPERSKI

Feiern Sie mit uns die ersten **40 Jahre Dolomiti Superski**. Und freuen Sie sich über 4 Dolomiti Superski -Tage zusätzlich zum Saisonskipass Gröden – Seiser Alm zum Sonderpreis von **110,00 € für Erwachsene und 95,00 € für Junioren** (Bis 16 Jahren, geboren nach dem 29.11.1998).

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

30 Jahre Spatzenfest

Warum beim Spatzenfest jetzt schon 30 Jahre zigtausende Fans aus Nah und Fern anreisen, lässt sich kaum erklären. Vielleicht ist es die super Stimmung, die schöne Bergwelt, die freundlichen Menschen – aber ganz sicher ist es die Musik unserer Spatzen.

Heuer war es natürlich ein besonderes Fest, perfekt organisiert von der **Musikkapelle Kastelruth mit Obmann Gerhard Prossliner**. Damit hat sich wieder einmal die Musikkapelle als Veranstalter der großen Jubiläumsumfeste bewährt, was bei dem heurigen Andrang an Besuchern nicht einfach war. Ganze fünf Tage befand sich Kastelruth im Ausnahmezustand. Am Donnerstag die Ehrung von über 80 treuen Fanclubs und der Enthüllung der neuen Spatzensilhouette am Dorfeingang durch Tourismusverein und Gemeindeverwaltung. Am Freitag folgte ein grandioses Konzert, das bis auf den letzten Platz ausgebucht war, mit Überraschungseinlage der Kinder der Stars, am Samstag zwei stimmungsvolle Auftritte – insbesondere der Samstag Abend ist das beliebteste Konzert bei den Fans. Schließlich der Sonntag, an dem Organisation und freiwillige Helfer an ihre Grenzen gestoßen sind - das Zelt brechend voll und bunt gemischt mit Familien, Jung und Alt. Als Zugabe zum Jubiläumsjahr folgte am Montag ein Galakonzert mit Semino Rossi und Marc Pircher. Auch das Konzert am Montagabend war eine Herausforderung, die von hunderten Freiwilligen bravourös gemeistert wurde. Das 30-jährige Fest sollte etwas Besonderes sein, so wurde eine Festschrift mit Anekdoten und Erinnerungen gedruckt, finanziert von einheimischen Firmen.

Ein Problem, das es heuer für die Feuerwehren unter Koordination unseres Alleskönners Kommandant Josef Silbernagl zu lösen galt, war einerseits das schlechte Wetter, das es unmöglich machte, Busse auf den Wiesen zu parken. Dazu kamen auch noch die vielen Busse am Montagabend. Der

Erfolg dieses Festes, für das uns andere Gebiete beneiden, liegt eben auch in einem eingespielten Team von Helfern, welches jedes Jahr auf ein neues Verbesserungen verwirklicht, neue Ideen einbringt und altbewährtes erhalten. Auch die Einbindung einer Vielzahl von Vereinen, die ihre Vereinskasse aufbessern können hat sich bewährt. Zudem werden jährlich 20.000 Euro an die Gemeinde überwiesen für Initiativen und Investitionen, die der Allgemeinheit zu gute kommen sollen.

Der wirtschaftliche Nutzen des Spatzenfests und der Musik der Spatzen generell lässt sich nur schwer quantifizieren. Im gesamten Schlernegebiet, den Nachbartälern bis ins Pustertal und in den Vinschgau profitieren Betriebe von dem Großevent. Selten gibt es Negatives zu berichten und selten hat eine Veranstaltung soviel Zuspruch bei den Südtirolerinnen und Südtirolern. Das hat sich heuer auch in der äußerst positiven Berichterstattung durch lokale und internationale Medien gezeigt.

Besonders dankt das Organisationskomitee heuer den Kastelruther Spatzen für ihr Durchhaltevermögen, der

Gemeindeverwaltung und dem Tourismusverein für die langjährige reibungslose Zusammenarbeit, den Feuerwehren des Hochplateaus, welche auch in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren, der Trinkwassergenossenschaft Kastelruth für die 30-jährige kostenlose Versorgung mit Trinkwasser beim Fest, dem Weißen Kreuz für die mustergültige Betreuung der vielen Patienten, den Grundeigentümern, allen Anrainern für deren Verständnis und den unzähligen ehrenamtlichen freiwilligen Helfern.

Wie immer sind alle freiwilligen Helfer am 17. Mai 2015 zu einem gemeinsamen Grillfest eingeladen.

Die Erfolgsgeschichte soll weitergeschrieben werden, möglichst lange noch - solange es ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und eine ganze Gemeinde mit ihren Dörfern und Fraktionen gibt, die hinter einem Mammutveranstaltung dieser Größe stehen – solange unsere Spatzen gesund bleiben und hoffentlich noch Freude am musizieren haben und die enorme Belastung im Oktober auf sich nehmen können und wollen!

Richard Fill – für das Organisationskomitee



Foto: Helmut Rier

Die Kastelruther Spatzen mit ihren Kindern

TOURISMUSVERBAND

15 Jahre Tourismusverband

Bereits in den 1990-er Jahren, vor Gründung des heute bestehenden Tourismusverbands, gab es im Schlerengebiet eine touristische Werbegemeinschaft, die die Interessen der Tourismusvereine Seis, Völs am Schlern und Seiser Alm vertrat.

Ausgehend von der Studie des führenden Schweizer Beratungsunternehmens Malik Ende der 90-er Jahre, kam es zum gemeinsamen Entschluss der Tourismusvereine, Gemeinden, Vertreter des HGV, Bauernbund, SMG und des Amts für Landschaftsschutz, die touristische Zusammenarbeit im Schlerengebiet zu verstärken, den Tourismusverein Kastelruth mit einzubinden und die Ferienregion unter dem Namen und der Marke Seiser Alm zu vermarkten.

Nach der Gründung der Seiseralm Marketing Genossenschaft im Jahre 2000 wurde die Arbeit in einem kleinen Büro in Seis mit der Geschäftsführerin Lorenza Avena und einer Bürokräftin aufgenommen. Präsident war damals Michael Silbernagl.

2004 wurde die Tätigkeit unter der Präsidentschaft von Gerhard Burgauner erweitert und die Verlegung in ein größeres Büro in Völs beschlossen. Andreas Tschurtschentaler löste Frau Avena ab und die Mitarbeiter aller Tourismusvereine wurden in die Seiser Alm Marketing Gen. integriert. Als bald klar wurde, dass eine Koordination der Mitarbeiter und deren Aufgaben in den verschiedenen Räumlichkeiten schwierig war, wurden die Aufgaben der Tourismusvereine und von Seiser Alm Marketing klar getrennt. Die Betreuung des Gastes vor Ort und die Organisation örtlicher Veranstaltungen blieb Aufgabe der Tourismusvereine, Seiser Alm Marketing konzentrierte sich auf die Marketingtätigkeit, einzelne überörtliche Veranstaltungen, die Errichtung und Instandhaltung von Wanderwegen und Langlaufloipen. Dies ist bis heute unverändert geblieben und entspricht den geltenden touristischen Richtlinien der Provinz Bozen-Südtirol.

Zu dieser Zeit stellte sich auch heraus, dass sich aufgrund des fehlenden Startkapitals bei der Gründung des Tourismusverbands immer mehr Außenstände anhäuferten. Eine Kreditaufnahme mit der Bürgschaft des Tourismusvereins Seiser Alm sowie der Präsidenten von Seiser Alm Marketing Gerhard Burgauner und später Eduard Tröbinger-Scherlin garantierte das Weiterbestehen des Tourismusverbands.

Als im Jahre 2008 die Geschäftsführung von Hubert Unterweger übernommen wurde, stand zunächst die Konsolidierung der Bilanzen im Vordergrund. Nachdem dies unter anderem durch die Einzahlung von Sonderbeiträgen aller Tourismusvereine und der Gemeinden gelang, konnte durchgestartet werden.

In den folgenden fünf Jahren wurden viele Projekte umgesetzt, wie die Bikeregion Gröden-Seiser Alm, der Seiser Alm Running Park und das Trainingscamp der Kenianer, wichtige Veranstaltungen wie der Giro d'Italia 2009 und das Seiser Alm Running wurden unterstützt sowie wichtige Investitionen getätigt, wie der Ankauf eines neuen Loipenpräparierungsgeräts und der Relaunch der Verbands-Website. Der Personalbestand wurde auf insgesamt acht Mitarbeiter erhöht. Außer dem Geschäftsführer sind die derzeitigen Mitarbeiter für folgende Aufgaben eingesetzt: Presse & PR, Marketing, Online Redaktion und Produktentwicklung. Weiters sind ein Mitarbeiter in der Buchhaltung und zwei Mitarbeiterinnen im Callcenter tätig.

Nachdem Hubert Unterweger im Jahr 2012 die Stelle als Geschäftsführer des Landesverbandes der Tourismusorganisationen Südtirols übernahm, trat Alex Andreis seine Nachfolge als Geschäftsführer von Seiser Alm Marketing an. Dieser kann nach seiner zweijährigen Tätigkeit bereits auf zwei Highlights zurückblicken: die Aufwertung des Seiser Alm Running, der sich heute als beliebter Halbmarathon präsentiert, und die Durchführung der ZDF Herbstshow im Sep-

tember 2013. Außerdem wird unter seiner Leitung vor allem darauf abgezielt, die Präsenz der Ferienregion Seiser Alm in allen verfügbaren Medien zu verstärken.

In den letzten Monaten haben einige Neuregelungen auf Provinzebene einschneidende Veränderungen in der Tourismuspolitik mit sich gebracht. Durch die Einkünfte über die zu Jahresbeginn eingeführte Ortstaxe wird sowohl den Tourismusvereinen als auch den Tourismusverbänden in Südtirol zwar eine grundlegende Planungssicherheit ermöglicht, gleichzeitig wurden die Landesbeiträge jedoch empfindlich gekürzt. Über den im November 2013 eingeführten Marketingbeitrag wird jedoch die effektive Weiterführung der Tätigkeiten von Seiser Alm Marketing garantiert. Durch die dadurch ermöglichte Aufstockung des Marketingbudgets können bestehende Märkte besser und neue Märkte mit den passenden Produkten und Veranstaltungen bearbeitet werden. Außerdem haben die Unterkunftsbetriebe der Ferienregion durch die Leistung des Marketingbeitrags die Möglichkeit, an verschiedenen Tätigkeiten und Marketingaktionen des Tourismusverbands teilzunehmen. Zu Ostern 2014 wurden zudem die Mobilitätsangebote (Mobilcard, museumobil Card) eingeführt.

Geprüft wird die Tätigkeit von Seiser Alm Marketing durch den Verwaltungsrat, welcher aus den Präsidenten jedes Tourismusvereins, jeweils einem Vertreter der Gemeinde Kastelruth und Völs sowie einem Vertreter der Liftunternehmer der Ferienregion besteht. Im Rahmen dieser Kontrolltätigkeit werden auch regelmäßig Vergleiche mit den anderen Tourismusverbänden Südtirols angestellt. Obwohl es sich bei Seiser Alm Marketing nach „Eggental Tourismus“ um den zweitkleinsten Verband Südtirols handelt, stehen wir im Vergleich zum Rest ausgezeichnet da. Der Sichtbarkeitsindex unserer Webseite liegt im oberen Bereich im Vergleich zu den anderen Tourismusverbänden. Wir

liegen hier an dritter Stelle nach Meraner Land und dem Kronplatz. Bei über 1.500.000 Website-Besuchern im Jahr und mehr als 4.100 täglich, ist es beispielsweise auch nicht verwunderlich, dass dank einer Verlinkung auf den Videokanal „Youtube“ der Seiser Alm Almbetrieb mit über 45.000 Klicks die meisten Aufrufe im gesamten Alpenraum hat.

Auch im Bereich der sozialen Medien ist Seiser Alm Marketing sehr engagiert.

Auf der Facebook-Fanseite wird in Kürze die 100.000-Marke geknackt. Damit ist Seiser Alm Marketing erfolgreicher als alle anderen Tourismusverbände in Südtirol und liegt nur knapp hinter der Südtirol-Fanpage. Durch regelmäßige Postings und außergewöhnliche Aktionen wird die Ferienregion Seiser Alm hier sehr effektiv beworben. Zusätzlich wurden bei Youtube, Flickr, Blogspot, Google+, Twitter und kürzlich auch bei Instagram Accounts eingerichtet, welche regelmäßig gepflegt und mit zielgruppengerechten Inhalten gefüttert werden. Diese neuen Medien ermöglichen es, Kontakte einer besonderen Art aufzubauen. Außerdem sind es Plattformen, auf denen Gäste über ihre Urlaubserfahrungen berichten und damit auch andere Menschen begeistern können.

Zu den Meilensteinen der Entwicklung von Seiser Alm Marketing zählt auch die Aufnahme des Tourismusvereins Tiers. Nach langjährigen Ver-

handlungen trat dieser im März dieses Jahres der Ferienregion Seiser Alm bei, was vor allem durch die damit verbundene Aufnahme des Großteils des Naturparks Schlern-Rosengarten eine große Bereicherung darstellt.

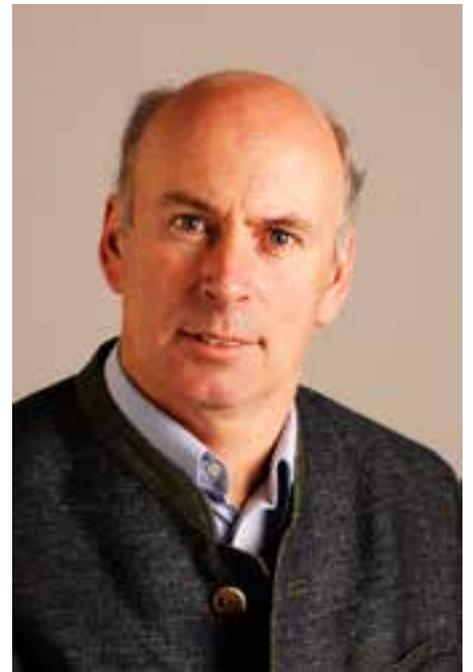
Im kommenden Jahr 2015 steht eine weitere große Veränderung an: Die geltenden Tourismusbestimmungen sehen vor, dass ein Tourismusverband in Südtirol mindestens 1,8 Millionen Nächtigungen pro Jahr vorweisen muss. Ein Zusammenschluss mit dem Tourismusverband Eggental, welcher genauso zu klein für eine eigenständige Weiterarbeit ist, ist daher unumgänglich. Um die beiden Marken trotzdem getrennt voneinander am Leben erhalten zu können, ist die Gründung eines neuen Tourismusverbands geplant, der in erster Linie als Verwaltungseinheit dient. An der Struktur, dem Standort und der Tätigkeit von Seiser Alm Marketing wird sich nichts ändern.

Die primäre Aufgabe eines Tourismusverbands ist es, die Bekanntheit einer Ferienregion zu steigern und ich als Präsident glaube, dass dies Seiser Alm Marketing in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen ist. Während meiner Zeit als Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Tourismusvereine und meiner derzeitigen Tätigkeit als Vizepräsident des TV Hafling-Vöran-Meran 2000 war und ist es mir möglich, die Entwicklung

und Tätigkeit von Seiser Alm Marketing auch im südtirolweiten Vergleich zu beobachten.

Ich bin persönlich davon überzeugt, dass wir als homogene Ferienregion, mit den jeweiligen Besonderheiten der Dörfer und der Einzigkeit der Seiser Alm unsere Erfolgsgeschichte auch in Zukunft weiterschreiben werden. Dabei wird auf Beständigkeit und Kontinuität genauso gesetzt werden, wie weiterhin auf Offenheit gegenüber neuen Trends und Entwicklungen.

Eduard Tröbinger-Scherlin, Präsident von Seiser Alm Marketing



Café Restaurant - Ristorante
SCHLERN HEX

www.fabier.it - www.egalsz.it

Familienfeiern & Firmenessen

NEUER
RUHETAG
DIENSTAG

Tiosler Weg 12, Kastelruth
www.schlern-hex.com . T +39 0471 706 401

Shuttle-Zubringerdienst nur 1 Euro pro Person! Tel. 338 2955032 Taxidienst Albert

Zauberhafter Winterstart mit der Hexe Nix

Für Kinder ist die kalte Jahreszeit immer wieder ein großes Abenteuer. Auf der Seiser Alm erwartet sie am 6. und 7. Dezember ein besonders aufregender Start: Erstmals wird ein großes „Hexenfestival“ mit der Hexe Nix, dem Maskottchen der Seiser Alm, gefeiert, bei dem Spiel, Spaß und Winterfreude garantiert sind.

Ob auf Skiern oder nicht, kleine Wintersportler – Gäste und Einheimische – können sich am Samstag und Sonntag bei einer Winterolympiade austoben und eine Hexenmedaille gewinnen, sich auf die spannende Suche nach dem geheimen Hexenbuch begeben und sich immer wieder mit einem köstlichen Zaubertrank der kleinen Schlernhexe aufwärmen.

Vorführungen und Showeinlagen, Schminkstände, Bastelecken und Mu-



sikangebote ergänzen das abwechslungsreiche Kinderfestival für die gan-

ze Familie.

Seiser Alm Marketing

Seiser Alm Kinderski

Im vergangenen Sommer luden Seiser Alm Marketing und die Liftunternehmer der Ferienregion zusammen mit der Online-Plattform „Open Innovation Südtirol“ des Verbandes der Handwerker (Ivh) zu einem Ideenwettbewerb ein: Gesucht wurde das Design für den exklusiven Seiser Alm Kinderski. Ende Oktober Woche wählten knapp 200 Schüler der Grundschule Kastelruth unter den 95 eingereichten Designs die sechs schönsten aus. Nach einer weiteren Vorauswahl einer Fachjury wird der Ski am Ende der kommenden Wintersaison im Rahmen eines öffentlichen Abstimmungsverfahrens unter den drei Finalisten ermittelt. Das Gewinndesign wird von Atomic für den Winter 2015/16 produziert



und der Ski im Einzelhandel verkauft und in den örtlichen Skiverleihs und

Skischulen verwendet werden.

Seiser Alm Marketing

Ihr Versicherungsagent im Schlerngebiet:

GOLLER WERNER

Anlageberater • NEU: Versicherungsberater

O. v. Wolkensteinstr. 29/d • 39040 Kastelruth
Tel./Fax: 0471 710059 • Handy 328 4191433
werner.goller@azimut.it • www.tiroler.it



Snowpark Seiser Alm bester Italiens

Bei den Skipass Awards 2014 auf der Wintersportmesse in Modena wurde der Snowpark auf der Seiser Alm mehrfach prämiert.

Die italienische Freestyle-Snowboard Nationalmannschaft, die ihr Olympia-training letztes Jahr auf der Seiser Alm abgehalten hat, hat den Snowpark Seiser Alm damals bereits als den besten in Europa bezeichnet. Letzten Freitag wurde der Snowpark in Modena offiziell prämiert, und zwar zum besten Snowpark in Italien, als erster Park in Südtirol überhaupt. Bei den alljährlichen Skipass Awards auf der Wintersportmesse in Modena, wo die besten Snowparks, Snowboarder und Freeskier ausgezeichnet werden, siegte der Snowpark Seiser Alm in den Kategorien Best Park, Best Jib Line und Best Pro Line. Und das vollkommen verdient: Mit seinen 1.500 Metern Länge und 70 Obstacles aller Schwierigkeitsstufen ist er einer der größten in Italien. Zahlreiche, stets perfekt präparierte Rails, Kicker, Boxen und Whoops



bieten ein abwechslungsreiches Angebot: Easy-, Medium- und Pro-Line lassen keine Wünsche offen. Eine Besonderheit im Snowpark Seiser Alm in Südtirol ist die Wood Line: Die Obstacles sind hier aus Holz. Seit der letzten Wintersaison gibt es auch eine Family

Fun Line, die ideal ist, um Kinder an den Freestyle-Sport heranzuführen. Unsere Gratulation und unser Dank gehen an die Rabanser Seilbahnen und die F-TECH Crew, das Shape Team und die Panettone Bros.

Seiser Alm Marketing

Hilfsprojekt in Kenia

Im Rahmen der VIP-Staffel beim vergangenen Seiser Alm Halbmarathon liefen mehrere Südtiroler Promis, darunter auch Peter Fill und Patrick Pigneter, im Auftrag verschiedener Sponsoren für einen guten Zweck mit.

Insgesamt konnten 10.000 Euro für die Hilfsorganisation "Südtiroler Ärzte für die Welt" gesammelt werden, die einem landwirtschaftlichen Projekt im Osten Kenias zugutekommen. Kürzlich wurden uns Fotos und genauere Infos dazu geschickt: Durch den Bau eines Getreidespeichers können die Frauen vor Ort ihr Getreide das gesamte Jahr über lagern. Dadurch sind sie nicht mehr gezwungen, gleich nach der Ernte das gesamte Getreide zu verkaufen, um es später wieder teuer zur Ernährung der Familie zurückkaufen zu müssen. Die Lagerung des Getreides gewährt den Familien über das gesamte Jahr eine bestimmte Nahrungsmittelsicherheit. Gleichzeitig können die Frauen das überschüssige Getreide auf den lokalen Märkten verkaufen. Dadurch können sie den



Schulbesuch ihrer Kinder finanzieren. Wir freuen uns sehr darüber und möchten nochmals allen Promi-Läufern und deren Sponsoren herzlich danken!

Die VIP-Staffel für den guten Zweck wird auch in den nächsten Jahren wieder organisiert werden.

Seiser Alm Marketing

TOURISMUSVEREIN

Funpark in Kastelruth

Die Wintersaison 2014/15 steht vor der Tür und so manche Vorbereitungen laufen bereits.

Auch diesen Winter wird der Tourismusverein Kastelruth wieder den Funpark bei der Sporthütte einrichten, um den Gästen und Einheimischen Familien etwas Spaß im Schnee anzubieten. Wie bereits seit einigen Jahren werden wir auch heuer wieder, sofern es die Schneeverhältnisse zulassen, Langlaufloipen für alle interessierten Wintersportler spuren.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich für die großzügige Unterstützung

bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Marktgemeinde Kastelruth für die

gute Zusammenarbeit.
Der Tourismusverein Schlern Kastelruth

- geldanlagen
- versicherungen
- immobilien
- verwaltungen



PROFANTER

39040 KASTELRUTH · Paniderstraße 5
Tel 0471 705 431 | Fax 0471 707 380
www.agentur-profanter.com





„Der Kunde steht im Mittelpunkt“

Seit Anfang des Jahres gibt es bei der Agentur Profanter in Kastelruth ein neues Teammitglied. Stefan Schieder,

geboren 1988 in Bozen, ist Ansprechpartner für den Bereich Versicherungen.

Herr Schieder, auf den ersten Blick kann die Materie, mit der Sie sich beruflich beschäftigen, ein bisschen trocken wirken. Was macht Versicherungen für Sie persönlich interessant?

Stefan Schieder: In meiner Freizeit treibe ich Sport, ich spiele Fußball und fahre im Winter Ski. Wie wichtig eine gute und kompetente Beratung im Versicherungsbereich ist, habe ich am eigenen Leib erfahren, als ich nach Sportverletzungen Versicherungsleistungen in Anspruch neh-

men konnte. Und natürlich hat mir mein Bachelor-Abschluss der Wirtschaftswissenschaften, den ich in Innsbruck erworben habe, die Materie näher gebracht. Erste Erfahrungen im Versicherungsbereich sammelte ich bei einem Praktikum bei der Raiffeisenkasse Eisacktal.

Vor Ihrem Studium besuchten Sie die Landeshotelfachschule Kaiserhof in Meran. Gibt es auch hier einen Bezug zu Ihrem Wahlberuf?

Natürlich, der Kunde steht im Versicherungsbereich wie auch in der Gastronomie und jedem anderen Dienstleistungssektor im Mittelpunkt. Hochwertige Beratung und ein vertrauensvolles Verhältnis zu meinen Kunden sind grundlegend, damit ich für jeden Kunden das richtige Versicherungspaket maßschneidern kann.

Gibt es aktuelle Entwicklungen im Versicherungsbereich?

In diesem Jahr gab es viele Neuerungen, die wir für unsere Kunden als sehr positiv wahrnehmen. Die Fusion unserer Versicherungsge-

sellschaft Ina Assitalia mit der Generali Versicherungsgruppe war ein großer und wichtiger Schritt: Wir sind nun Teil der größten, renommiertesten und finanzstärksten Gesellschaft in diesem Sektor.

Bringt das auch Ihren Kunden Vorteile?

Das bringt sogar eine ganze Reihe von Vorteilen. Die Kunden der Agentur Profanter kommen in den Genuss von sehr interessanten und hochwertigen neuen Produkten sowie von noch größerer Sicherheit bei Anlagen und Investitionen.

Ein Versicherungsthema, mit dem fast jeder zu tun hat, ist die Autoversicherung. Gibt es auch hier etwas Neues?

Ja, es gibt zahlreiche neue Angebote, speziell im Kaskobereich. Und es gibt die Möglichkeit eine Reihe von neuen Zusatzleistungen einzubauen, darunter auch die Möglichkeit die Scheiben des Autos mitzuversichern. Zudem sind die neuen Tarife im Vergleich zu anderen Anbietern wirklich günstig, was die wichtige Zusatzleistung Kasko auch in Italien endlich erschwinglich macht.

SEIS 2020

Ein Projekt der SVP Ortsgruppe Seis

Da bei den Gemeinderatswahlen im nächsten Jahr doch ein gewisser Generationswechsel ansteht, hat sich die SVP-Ortsgruppe Seis im Frühjahr 2014 vorgenommen eine Erhebung in der Bevölkerung durchzuführen, um die Schwerpunkte der politischen Tätigkeit der nächsten fünf Jahre in Seis festzulegen.

Es gab eine ganze Reihe von Gesprächsabenden bei denen sich die Mitglieder des Ortsausschusses mit Vertretern von Vereinen, Verbänden und Interessensgruppen trafen, um festzustellen, wo in Seis der Schuh drückt und wo es den größten Verbesserungsbedarf gibt. Vom Seniorenclub über die Jugendlichen vom Allesclub, von den Gastwirten bis zum Pfarrgemeinderat nahmen zahlreiche Organisationen unser Gesprächsangebot an. Jetzt liegen die Ergebnisse der Gespräche in gesammelter Form auf und werden bei der **Bürger- und Mitgliederversammlung am Freitag, den 16. Jänner um 20.30 Uhr im Kulturhaus von Seis** vorgestellt und zur Dis-



Helmuth Rier – suedtirolfoto

kussion gestellt. Die Schwerpunkte reichen dabei von der Neugestaltung des O. v. Wolkensteinplatzes über die Verkehrsbelastungen entlang der Landesstraße durchs Dorf, die Parkplatzsituation im Dorf, die Friedhofserweiterung, ein neues Musikprobelokal bis zum Wunsch nach einer neuen Festkultur für Seis. Alle Interessierten sind

dazu recht herzlich eingeladen.

Bei der Gelegenheit wird auch der SVP-Ortsausschuss erneuert. Alle die Interesse haben die Zukunft von Seis mitzugestalten, können sich bis spätestens 15. Dezember 2014 beim Ortsobmann Stefan Perathoner (335 5777791 oder perathoner16@gmail.com) melden.

RODEL - RENNSPORT

Gratis Rodel-Schnupperkurs auf der Seiser Alm



Am 31. Oktober fand in Seis ein Informationsabend übers Rodeln auf Naturbahn statt. Oswald Haselrieder, Sektionsleiter der Sektion Rodeln des ASV Raiffeisen Völs am Schlern hat in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des ASC Seiseralpe Paul Senoner und dem Präsidenten des ASC Kastelruth Stefan Schweigl eine erste gemeinde-

übergreifende Initiative zur Förderung der Jugendarbeit im Bereich „Rodeln“ gestartet. Die Athleten der Nationalmannschaft Rennrodeln auf Naturbahn Patrick Pigneter und Stefan Federer stellten das Sportgerät und deren Handhabung vor und gaben Einblick in den Rodel-Rennsport. Moderator Franz Wendt führte durch den Abend und machte einen Rückblick über die Geschichte des Naturbahnrodels. Er erinnerte an die Spitzenathleten und -athletinnen des Schlerngebietes. Die diplomierte Trainerin Irene Mitterstieler informierte über die Trainingseinheiten, den Rennkalender für die Saison 2014/15 und über den Ablauf des Gratis-Rodel-Schnupperkur-

ses. Bis zum 8. Dezember können noch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Gratis Rodel-Schnupperkurs

Wo: Seiser Alm, Treffpunkt Feuerwehrhalle

Wann: 13. Dezember 2014 und 20. Dezember 2014 (13.30 bis 15.30 Uhr)
Es besteht die Möglichkeit anschließend am Weihnachts-Rodelkurs teilzunehmen.

Info und Anmeldungen:

Anita Demetz, n.nogger@alice.it, Tel. 333 2737774

Organisatoren: ASV Raiffeisen Völs am Schlern, ASC Seiseralpe, ASC Kastelruth

LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

Vereinsrennen

An einem herrlichen Herbsttag fand am 18. Oktober unser Vereinsrennen in der Sportzone Laranz statt. Insgesamt 75 Läuferinnen und Läufer, davon 50 Kinder haben mit viel Einsatz und Freude am Rennen teilgenommen. Die größte Teilnehmerzahl gab es in der Kategorie 2007 und jünger. Die jüngsten LäuferInnen waren drei Jahre alt, der älteste 69. Bei den Frauen waren Claudia Gasslitter, Ulrike Tirlir und Katrin Rassler die Schnellsten. Bei den Männern waren es Eduard Wörndle, Manfred Stuefer und Paul Senoner. Nach dem Rennen gab es viele selbstgebackene Köstlichkeiten und eine Preisverteilung mit tollen Preisen. Gedankt sei allen, die zum guten Gelingen dieses sportlichen Nachmittags beigetragen haben.



Die Laufgemeinschaft Schlern organisiert mit Werner Crepaz:

- **Kinderturnen für Grundschüler** (ab 1. Klasse)
Beginn am Mittwoch, 14.01.2015 um 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Seis (10 Einheiten zu je 1 Stunde)
- **Kunst- und Geräteturnen** (ab 5. Klasse Grundschule, Mittelschule und Oberschule)
Beginn am Mittwoch, 14.01.2014 um 17.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Seis (10 Einheiten zu je 1 1/2 Stunden)

Anmeldungen bei Brigitta Goller unter 333 2338432.



Der nächste Schnee kommt ganz bestimmt!
Auf geht's zum Langlauf-Kurs!
Langlauf-Kurs (klassisch) für Einheimische:

Beginn: Samstag, 6. Dezember 2014
Anmeldungen: Skischule Seiseralm,
Tel. 339 7853300

SPORTCLUB SEISER ALPE



Familienfest des ASC Seiser Alpe

Ende September organisierte der ASC Seiser Alpe im Rahmen der „Familienveranstaltungen des Bildungsausschusses Seis“ ein Familien-Fußballturnier für Jung und Alt

Das Turnier fand bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in der Sportzone Laranz statt und etwa 70 fußballbegeisterte Kinder und Erwachsene liefen dem runden Leder um den Turniersieg hinterher.

Insgesamt kämpften acht Mannschaften, zusammengesetzt aus jeweils zwei Vätern, zwei Müttern und vier Kindern um den Tagessieg des ersten Familienturniers und in einem packenden Finale zwischen den Mannschaften „Inter“ und „Juventus“ krönte sich die Mannschaft „Juventus“ zum Sieger des Turniers.

Da nicht allein die sportliche Leistung in den Mittelpunkt gestellt, sondern das Unterhaltsame in den Vordergrund gereicht wurde, wurde die Siegermannschaft nicht mit einer sonst üblichen Trophäe belohnt, sondern unter den zahlreichen Kindern wurden zehn Fuß-



bälle verlost.

Zwischen den Spielpausen sorgten die Mitarbeiter der Metzgerei Stefan für das leibliche Wohl und versorgten die Anwesenden mit gegrillten Köstlichkeiten. Nach dem Turnier saß man noch gemütlich auf der Terrasse zusammen und fachsimpelte noch über die eine oder andere vergebene Change.

Unter den Anwesenden war man sich einig, eine solche Veranstaltung auch

im nächsten Jahr zu wiederholen.

Der Ausschuss des ASC Seiser Alpe bedankt sich bei der Pächterfamilie der Sportbar Laranz, bei den Mitarbeitern der Metzgerei Stefan und bei den Verantwortlichen des Bildungsausschusses Seis für das gute Gelingen, und erklärt sich aufgrund der positiven Rückmeldungen gerne bereit, auch zukünftig eine solche Veranstaltung zu organisieren.

ASC Seiser Alpe

REITVEREIN SCHLERN

Herbstturnier

Auch dieses Jahr hat der Reit- und Fahrverein Schlern wieder das traditionelle Herbstreitturnier abgehalten. Zahlreiche Mitglieder haben daran teilgenommen.

Mit über 100 Turnierteilnehmern gingen sehr viele Reiter und Reiterinnen an den Start. Alle waren mit großer Freude und Eifer dabei. Vor allem war es für die Organisatoren eine große Freude, unter den ganzen pferdebegeisterten Menschen sehr viele junge TurnierteilnehmerInnen begrüßen zu können. Bei den Kindern erfolgreich waren auf dem 1. Platz Anna Fischnaller auf Flori, der 2. und 3. Platz ging an Maria Gasslitter einmal auf Chayenne und dann auf Selly.

Auch die Kategorie der Jugend kann sich sehen lassen: Gewonnen hat Judith Moroder auf Chayenne, dann Alex Gasslitter auf Tschwinger, und Markus Gasslitter auf Lucky. Bei den Erwachsenen gewann Florian Profanter auf Taris gefolgt von Peter Hofer auf Amarillo und Andreas Gasslitter auf Bottl. Danke an alle für die zahlreiche Teilnahme! Ein großer Dank gilt auch jenen die jedes Jahr den Verein unterstützen. Vergeltsgott! Es ist immer wieder schön für unseren Verein zu wissen, dass der Reiternachwuchs tatkräftig in den Startlöchern steht und unser Sport nicht ausstirbt. Reiten ist eine Schule fürs Leben: Die Kinder lernen Verantwortung zu tragen und

Rücksicht auf ihren Partner Pferd und auch die Natur zu nehmen.

Reit- und Fahrverein Schlern



Johanna Profanter auf ihrem Pferd Chayenne

SPORTSCHÜTZEN

Knapp daneben, ist auch vorbei!

Der Sportschützenverband und der Schützenbund sind zwei unterschiedliche Vereine, und doch kommt es immer wieder zu Verwechslungen

Fällt der Begriff Schützen, denkt man in Südtirol an Männern in Uniform, Marketenderinnen, Brauchtumpflege und Politik. Wohl wenige denken in diesem Zusammenhang an die Sportschützen, an einen unabhängigen Verband, dessen Existenz sich ausschließlich über die sportliche Tätigkeit definiert. Das Sportschießen ist hierzulande nicht Volkssport Nummer eins, doch kommen aus den heimischen Reihen Sportlerinnen und Sportler von Weltniveau. So ist der Name Petra Zublasing, seit kurzem Weltmeisterin im Luftgewehrschießen, sicher vielen im Lande mittlerweile ein Begriff. Solche mit gutem Langzeitgedächtnis erinnern sich vielleicht an die Olympia-Zweite Edith Gufler in derselben Disziplin.

Es ist kein Geheimnis, dass Übung den Meister macht. Deshalb bemühen sich Mitglieder des Sportschützenverbandes Hochplateau Schlern seit nunmehr vier Jahren in der Gemeinde Kastelruth für ihr Anliegen Gehör zu finden: Räumlichkeiten in denen sie ihre Tätigkeit ausüben können. Ziel dieses Unternehmens wäre es, den Sportschützen und auch den Amateuren des Schießsportes die Möglichkeit zu bieten, ihren Sport in unmittelbarer Umgebung auszuüben. Gestützt würde das Unternehmen von Mitgliedern des Verbandes aus den Gemeinden

Kastelruth, Völs, Tiers und dem Grödenal. Der Südtiroler Sportschützenverband betreut landesweit an die 40 Schießstände Mithilfe vieler ehrenamtlicher Mitglieder. Tendenz ist übrigens steigend, gerade bei der Jugend, für welche eine Reihe von Aktivitäten geboten werden. Mit Erfolg, wie die jüngsten Ereignisse beweisen.

Landesweit sind die Anlagen der Sportschützen für alle Interessierten zugänglich und bieten die Möglichkeit, diese Sportart auszuüben. Wie die Erfahrung in anderen Orten in Südtirol zeigt, versuchen sich auch Touristen oft an diesem Sport und nehmen das Angebot gerne an. Die Einrichtung ei-

ner Schießanlage wäre eine Investition für einen Sportverein, der Wert auf Jugendförderung legt, für Neugierige aus der lokalen Bevölkerung und ein Zusatzangebot für den Fremdenverkehr. Es wäre ein Schuss ins Schwarze.

Ein spezielles Dankeschön gilt dem Betreiber der Bar Regina in Seis, der uns bei den Hexennächten einen Platz für die Vorstellung der Tätigkeit und das Hineinschnuppern, zur Verfügung gestellt hat.

Die Sportschützen wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin Senoner



Jugendsportschützengruppe



physio
martin

Martin Mair
 Physiotherapeut
 Am Ochsenbühel 8a
 Völs am Schlern
 Tel. 0471 726 032
 Mobil 347 090 72 50
 martin-mair@rolmail.net

*... bedankt sich bei
 allen Patienten und wünscht
 Frohe Weihnachten und
 ein gutes Neues Jahr 2015!*

TRAININGSZENTRUM SCHLERN

Neue Startnummern für das Trainingszentrum Schlern

1..2..3..250! 250 neue Startnummern für eines der erfolgreichsten Trainingszentren für Ski Alpin in Südtirol der letzten Jahre. Präsident Christoph Senoner und die Athleten Martin Schmuck und Franz Aichner vom Trainingszentrum Schlern nahmen stellvertretend für ihre Kollegen die Unterstützung der Raiffeisenkassen Kastelruth-St. Ulrich und Schlern-Rosengarten entgegen. Insgesamt 40 junge Skisportler werden im kommenden Winter von Cheftrainer Arnold Karbon und seinem Team trainiert. Im Landeskader sind

zurzeit drei Athleten des Vereins vertreten. Verena Gasslitter ist in diesem Winter in den B-Kader der Nationalmannschaft berufen worden.

Die neuen Startnummern kommen beim Raiffeisen Grand Prix am 20. Dezember, dem Marlene-Cup und den beiden internationalen FIS-Rennen für



V.l.n.r.: Christoph Senoner, Obmann Anton Silbernagl, Martin Schmuck, Franz Aichner, Obmann Karl Aichner, Arnold Karbon.

Herren, die vom 22. - 24. Jänner 2015 auf der Seiser Alm stattfinden werden, erstmalig zum Einsatz.




Raiffeisen Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich

Der ASC Kastelruth bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!

Die Mitgliedsbeiträge für 2015 können bei der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich (IBAN: IT61A0805623100000300002755) eingezahlt werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € - Eltern von noch minderjährigen Mitgliedern zahlen 5,00 €. Durch Ihren Beitrag unterstützen Sie die Kinder- und Jugendförderung in unserer Gemeinde. Im Frühjahr 2015 sind Neuwahlen und alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

60 Jahre

KVW

SEIS

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

1954 - 2014

Sonntag, 7. Dezember 2014

08.30 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Seis

10.00 Uhr
Festakt im Kulturhaus



BENUTZUNG DER TURNHALLEN DES SCHULSPRENGELS SCHLERN

Alle Vereine und Privatpersonen, welche im Zeitraum **Januar bis Juni 2015** die Turnhallen des Schulsprengeles Schlern benutzen möchten, sind ersucht, innerhalb **Freitag, 05.12.2014** im Sekretariat der Mittelschule Kastelruth ihre jeweiligen Ansuchen einzureichen.

Konsum MARKT



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

Als kleines Dankeschön laden wir unsere Kunden am 6. Dezember ab 15 Uhr zu unserer Nikolausfeier für die Kleinen, und am 13. Dezember ab 9 Uhr zum Weihnachtspunch ein.

Werte Mitglieder und Kunden, in den letzten Jahren haben wir es uns erlaubt, anstatt der Kundengeschenke den dafür vorgesehenen Betrag einem wohltätigen Zweck zukommen zu lassen.

Auch heuer möchten wir durch eine Spende, bedürftigen Menschen Weihnachten zu einem Fest der Freude machen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Der Verwaltungsrat und das Team!

Mir bringens hoam!
Tel. 0471 706 330



LIEFER SERVICE!
Wir liefern Ihren EINKAUF nach Hause!

AUSLIEFERZEITEN:

Dienstag und Freitag Vormittag

BESTELLUNG: bis um 18:00 Uhr am Vortag
Tel. 0471 706 330, Fax: 0471 710 501
info@konsummarkt.com

BEARBEITUNGS- UND TRANSPORTKOSTEN:
Bei einem Einkauf bis 49,99 €: 3,-€
ab 50,00 €: Lieferung **GRATIS!**

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - SAMSTAG
07:30 - 12:30 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr

NEU! Samstags immer ganztägig geöffnet!

Konsumgenossenschaft Kastelruth
Paniederstr. 24 / www.konsummarkt.com

KLETTERN SCHLERN

Die Trainingsgruppe stellt sich vor

Begonnen hat alles vor knapp zwei Jahren. Der Ausschuss der Boulderhalle suchte kletterbegeisterte Jugendliche für eine Trainingsgruppe. Für's Klettern begeistert waren wir ja einige, aber ob das für eine Trainingsgruppe wohl reichen würde? Am besten mal ausprobieren. Anfangs waren wir nur zu sechst. Wir trafen uns regelmäßig zweimal pro Woche in der Boulderhalle von Telfen, um mit den beiden Trainern Manuel und Bernhard zu klettern.

„Vergesst ja nie, euch gut aufzuwärmen und zu dehnen!“, diesen Satz haben wir öfters gehört. Die Ballspiele für's Aufwärmen haben uns ja Spaß gemacht, aber das Dehnen war nicht jedermanns Sache. Dies änderte sich jedoch spätestens dann, als unser Vorbild Günther Karbon ab und zu vorbeikam, um uns einige Tipps und Tricks zu verraten. Einmal so flink und geschmeidig zu klettern wie er...wow!

Bald wurde uns klar, dass es dazu einiges an Konsequenz, Fleiß und vor allem ein vielseitiges Training braucht. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Konzentrationsfähigkeit und mentale Stärke – all das braucht ein guter Kletterer. Natürlich gehörten auch unsere Trainer zu unseren Vorbildern. Manuel, der immer einen witzigen Spruch auf Lager hat, dann aber wieder ernsthaft bei der Sache ist und Bernhard, der in jedem einzelnen von uns sein persönliches Talent sah, dieses unterstützte und uns dadurch half, unsere Schwachpunkte auszugleichen. Bernhard ist in diesem Jahr leider nicht mehr bei uns. Danke Bernhard für alles, was du uns für unser Leben mitgegeben hast, du bleibst für immer in unseren Herzen!

Irgendwann kamen die ersten Wettkämpfe. Das war eine spannende Erfahrung. 6 -7 Mal im Jahr wird nämlich der Junior-Cup an verschiedenen Orten ausgetragen. Dabei gibt es Boulder-, Lead- und Speedbewerbe. Gemeinsam mit unseren Trainern und einigen Eltern fahren wir an die jeweiligen Veranstaltungsorte, um dort unser Bestes zu geben. Neben der Er-

fahrung, die man jedes Mal mitnimmt, kann man hier immer wieder neue Leute kennen lernen. Als Erinnerung bekommt am Ende jedes Kind einen kleinen Preis.

Das Tolle an unserer Gruppe war der gute Zusammenhalt. Die Kleinen lernten von den Großen, alle halfen einander weiter und unterstützen sich gegenseitig. Es gibt keinen Star und keinen Verlierer, jeder von uns ist wertvoll, jeder eben auf seine Art und Weise. Wir trafen uns auch außerhalb des Trainings zum Klettern, fuhren einige Male nach Brixen, St. Ulrich oder Wolkenstein, um wieder neue Routen und Boulder auszuprobieren und hatten jede Menge Spaß dabei. Auch im Sommer trafen wir uns zum Klettern auf dem Fels, soweit es das Wetter eben zuließ. Vielen Dank an unsere Trainer, dass sie sich dazu bereit erklärt haben! Unser Team ist zwar noch jung, aber an Spaß und Engagement fehlt es der Gruppe „Klettern Schlern“ keineswegs. Wir hoffen, dass dies noch lange so bleibt!

Die Trainingsgruppe



Die Klettergruppe mit den Trainern Bernhard Malfrather (†) und Manuel Jaider

*Wir wünschen unseren Kunden eine gesegnete
Weihnacht und ein glückliches, neues Jahr.*

Maler Krützing

Tel. 0471/706442 - Cell. 347/1842914

HUMANITAS 24

Im Mittelpunkt steht der Mensch

Die Südtiroler Sozialgenossenschaft **humanitas24** hat sich pflegebedürftigen Menschen verschrieben und steht deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Geschäftsführerin Ursula Thaler spricht im Interview über den Wunsch nach einer Pflege in gewohnter Umgebung, bürokratische Hürden und die Bedeutung der Muttersprache.

Als ehemalige Mitarbeiterin der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern können Sie auf vielfältige Erfahrungen im sozialen Bereich zurückgreifen. Worauf kommt es bei der Pflege an? Viele pflegebedürftige Menschen wünschen sich häufig eine Betreuung in gewohnter Umgebung. Gerade im Alter oder im Krankheitsfall vermittelt das eigene Zuhause Sicherheit und Geborgenheit. Angehörige können diesem Wunsch jedoch leider nicht immer entsprechen.

Wo liegen die Schwierigkeiten? Aus verschiedensten Gründen können sich Familien oft nicht selbst um ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmern. Die Suche nach einer vertrauenswürdigen Begleitperson ist jedoch mit einem erheblichen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden. Nicht zuletzt gilt es eine Reihe von bürokratischen Hürden zu bewältigen und BetreuerInnen müssen auch nach der Anstellung begleitet werden. Das Altersheim wird deshalb oft früher als notwendig in Anspruch genommen, wenn es auch



humanitas24 unterstützt Familienangehörige pflegebedürftiger Menschen bei der Organisation einer guten Betreuung in den eigenen vier Wänden.

schwer fällt und nicht dem Wunsch des Pflegebedürftigen entspricht.

Warum ist es so schwer, eine deutschsprachige Begleitperson zu finden? Es ist in der Tat nicht einfach, deutschsprachige BetreuerInnen zu finden, da die meisten aus dem Ausland kommen und nur Italienisch sprechen. Die Verständigung in der Muttersprache ist jedoch gerade in der Betreuungssituation wichtig und schafft Vertrauen zwischen Betreuern und Betreuten. **humanitas24** wählt Interessenten nach strengen Kriterien – auch den Sprachkenntnissen – aus, bereitet sie auf ihren Arbeitsplatz in Südtirol vor und begleitet sie auch nach der Anstellung.

Wie sieht die konkrete Unterstüt-

zung für Familienangehörige aus?

Im Mittelpunkt steht der Mensch und der Wunsch, zu Hause zu leben. Dabei unterstützen wir Angehörige weit über die Auswahl einer Begleitperson hinaus, unabhängig davon, ob die Familie jemanden für 24 Stunden täglich, einige Stunden am Tag oder einige Tage in der Woche braucht. Wir vermitteln eine kompetente Betreuungskraft und kümmern uns um Anstellung, Arbeitsvertrag und monatliche Lohnabrechnung. Auf Wunsch übernehmen wir die Antragstellung für Pflegegeld, Zivilinvalidität oder Hilfsmittel. Vor allem aber sind wir auch nach den ersten Schritten für die Familien da, begleiten Betreute und Betreuer und garantieren damit für Qualität.



humanitas24

Rundum sicher begleitet

Wir beraten, begleiten und betreuen Sie mit Herz und Qualität!

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir die individuell passende Lösung, damit Sie auch im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit **zu Hause leben** können.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch:

Geschäftsführerin Ursula Thaler - **Tel. 333 3534935**
www.humanitas24.net - info@humanitas24.net
 Bozen - Perathonerstraße 31/3 - Fax 0471/970424

JUGENDRÄUME



Offene Jugendarbeit in Südtirol

Allesclub Kastelruth war Gastgeber für ein Treffen der „Plattform der offenen Jugendarbeit“.

Südtirol genießt das Privileg einer sehr gut strukturierten und vernetzten Jugendarbeit. Das „Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols (n.e.t.z.)“ ist der Dachverband der Offenen Jugendarbeit und versteht sich als Interessensvertretung, Dienstleistungs- und Fachstelle für die Belange der Offenen Jugendarbeit und Vertretung auf einer breitestmöglichen Basis in der Öffentlichkeit. Neben seiner Kerntätigkeit in Südtirol ist das „n.e.t.z.“ auch grenzüberschreitend regional und transnational tätig.

Eine der Aufgaben des Vereins ist die Koordination und Leitung der „Plattform der offenen Jugendarbeit“, ein regelmäßiges Treffen der Südtiroler Jugendtreffs und -zentren. Die „Plattform“ dient vor allem zum landesweiten Austausch und einer laufenden Professionalisierung und Fortbildung. Fünf Mal im Jahr finden die Treffen in verschiedenen Strukturen der Südtiroler Offenen Jugendarbeit statt und am 13. November durfte der „Allesclub“ Kastelruth Gastgeber der Veranstaltung sein.

Zunächst wurden die ca. 25 anwesenden JugendarbeiterInnen am Morgen mit Kaffee und Gebäck im Allesclub begrüßt. Darauf wurde die Plattform von Markus Göbel (n.e.t.z., Dipl. Sozpäd., FH) eröffnete. Es wurden aktuelle und vergangene Themen aus den Treffs besprochen, über positive und negative Aspekte diskutiert und Meinungen zur Verbesserung und zur Lösung von Problemen ausgetauscht. Herr Göbl präsentierte die Ergebnisse des „Tages der offenen Jugendarbeit“ und kündigte bevorstehende Projekte und Veranstaltungen an. Zudem wurden die weiteren Termine und Austragungsorte der kommenden Plattformen festgelegt. David Frenes und Patrick Lageder, Jugendarbeiter im Allesclub, stellten die Jugendräume des Schlerngebietes vor und gaben

somit Einblick in die Tätigkeiten von Allesclub, WG, Insel und Helium.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen eröffneten die Jugendreferenten der Gemeinden Völs und Kastelruth, Silvia Kompatscher und Martin Fill, die Diskussionsrunde am Nachmittag. Referent und Jugendrichter Benno Baumgartner behandelte den Schwerpunkt „Straftaten Jugendlicher und deren Folgen“ (Daten zur Jugendkriminalität, Folgen von Jugendstraftaten, Neuerungen bei der Drogengesetzgebung, Jugendarbeit als Prävention, Beitrag zur Resozialisierung). Das Treffen endete mit einer Diskussionsrunde und Reflektion der vorgebrachten Themen.



Die offene Jugendarbeit im Schlerngebiet wird weiterhin in engem Kontakt mit dem Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols bleiben, um eine aktuelle und professionelle Dienstleistung zu garantieren. Mehr Infos zum „n.e.t.z.“ und zur „Plattform“ gibt es auf www.netz.bz.it. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.jugendbude.it. Viel Spaß!

JUGENDBUDE *news*

Kastelruth ALLESCLUB - Seis WG - Völs INSEL - Völser Aicha HELIUM

Gitschentreff
Kleben, malen, schneiden

am Montag den
01.12.2014 ab 15:00 Uhr
im Allesclub. Mit
Sieglinde „Blume“
Lageder als Referentin.
Mitzubringen sind all
diese Sachen die du
zu Hause nicht mehr
verwenden kannst. 3
Euro



Playstation in der INSEL
am Freitag, 13.12.2014
beginn 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier in der Insel
Mittwoch 24.12.2014
von 14:00 - 17:00 Uhr

GESCHLOSSEN

8. Dezember

25. u. 26. Dezember

31. Dezember u. 01. Jänner

06. Jänner

INFOS und Anmeldung:
www.jugendbude.it oder
allesclub@jugendbude.it

PSYCHOLOGISCHES

Beziehungsfalle Weihnachten



Nicht nur der Shopping-Stress hat vor Weihnachten Hochsaison, auch der Beziehungsstress. Zahlreiche Statistiken belegen, dass sich besonders in der Vorweihnachtszeit und zu Beginn des neuen Jahres viele Paare trennen. In dieser Zeit wird sehr häufig Bilanz gezogen. Man fragt sich: Ist der Mensch an meiner Seite wirklich der, mit dem ich mein Leben verbringen will? Gerade bei der Suche nach einem passenden Geschenk für den vermeintlich liebsten Menschen, werden wir quasi dazu gezwungen, das wirkliche Verhältnis zum Partner zu überdenken. Was wäre angemessen und würde unsere Gefühle vermitteln? Was erwarten wir vom Gegenüber? Wer schon unglücklich in seiner Beziehung ist, für den kann die Hektik der Vorweihnachtszeit und ein enttäuschendes Geschenk tatsächlich das Fass zum Überlaufen bringen und Auslöser für eine Trennung sein.

Zu hohe Erwartungen an das Weihnachtsfest führen zwangsläufig zu Enttäuschung und in weiterer Folge zu Beziehungsstress. Die ganze Familie soll zu diesem Fest der Liebe zusammenkommen, alle sollen sich verstehen, fröhlich sein, anregende Unterhaltungen führen und miteinander Spaß haben. Der Weihnachtsbaum muss bestimmte Anforderungen bezüglich Größe, Breite und Nadelqualität erfüllen, das Weihnachtsmenü hat besonders heuer etwas ganz Außergewöhnliches zu sein und die Geschenke müssen nach Wochen wilden

Konsumrausches und Schlangestehen in überfüllten Kaufhäusern allen Bedürfnissen entsprechen. Die Freude soll groß sein, denn es gibt nichts Schöneres als die Weihnachtstage mit erfüllten, glücklichen Menschen zu verbringen.

Aber mal ganz ehrlich: Die Situation in der Partnerschaft und Familie kann nicht auf einmal ganz anders sein als das ganze Jahr über. Wenn vorher keine Harmonie in der Familie herrscht, kann sie auch an den Weihnachtstagen keinen Einzug halten. Wer unterm Jahr wenig Zeit mit Partner, Familie und Freunden verbringt, wenig kommuniziert und gemeinsam unternimmt, der kann nicht erwarten, dass dies in dieser einen Woche im Jahr plötzlich einwandfrei klappt.

Nicht zuletzt bedeutet Weihnachten für viele unter uns unangenehme Pflichtbesuche bei den weniger geliebten Verwandten und für moderne Patchwork-Familien immer aufs Neue die Frage: Wo soll wer Weihnachten verbringen? Wer verdient wen an welchem Weihnachtstag und wie lange genau? Was ist mit Halb- und Stiefgeschwistern, sollten sie auch Geschenke bekommen?

Hier einige Tipps, wie das Weihnachtsfest das werden kann, was es sein soll: ein Fest der Freude, der Liebe und Gemeinschaft:

- Halte an traditionellen Gewohnheiten fest, wenn sie dir und deiner Familie gut tun. Überdenke sie jedoch,

sobald du sie nur mehr als unangenehme Verpflichtung empfindest. Sprecht vorab über die Wünsche und Erwartungen des Einzelnen. Ehrlich mit sich selbst zu sein ist schwierig bei Traditionen, die seit langem eingefahren sind, doch so manch einer mag überrascht sein – vielleicht empfindet der Partner oder die Familie genauso wie man selbst und keiner hatte bisher den Mut, über Veränderungen an den Weihnachtsgewohnheiten zu reden!

- Teilt die Aufgaben zu den Weihnachtsvorbereitungen frühzeitig ein, sodass keiner überfordert ist. Lerne, Aufgaben abzugeben und sie auch deinem Partner oder deinen Kindern zuzutrauen. Weihnachten sollte das Fest der Freude sein und nicht das der Perfektion und des Glanzes.
- Spür öfters in dich hinein und finde heraus, was dir wirklich Freude bereitet! (Nicht nur zu Weihnachten!) Nur ein glücklicher Mensch ist ein toller Partner, Freund oder Elternteil.
- Besprich mit deinem Partner, ob ihr euch etwas schenken wollt oder ob ihr mit dem Geld etwas gemeinsam unternehmen wollt: Das muss nicht gleich ein Urlaub in der Karibik sein; vielleicht wollt ihr euch damit einen gemeinsamen Tanzkurs finanzieren, öfters mal einen Ausflug machen oder aus essen gehen, ein Wochenende wegfahren oder sonst irgendetwas, was der Beziehung gut tut.
- Bedenke: der Weihnachtsstress allein ist niemals die Ursache für Streit oder gar Trennung, dies ist höchstens der letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Deshalb: Achtet das ganze Jahr über auf die Qualität eurer Beziehungen, es ist nämlich eines der wichtigsten Dinge, die wir haben!

In diesem Sinne wünsch ich euch allen eine wirklich frohe Weihnachtszeit mit euren Lieben!

*Dr. Edith Schmuck,
Psychologin und Mediatorin*

L'GRANEL

Naturkostladen Erboristeria

Naturkosmetik, Biologische Lebensmittel
Nahrungsergänzungsmittel, Tees und Zubehör
39046 St. Ulrich
Romstraße, 7
Tel.: 0471/786107

Öffnungszeiten: 9-12/15-18.30 Mitt. Nachmittag geschlossen



WEISSES KREUZ



Mitgliederaktion 2015

Einfach ein gutes Gefühl haben Jahresmitglieder des Landesrettungsvereins, denn sie wissen: Mit der Mitgliedschaft leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für mehr Sicherheit in Südtirol, und sie können sich auf ihr Weißes Kreuz verlassen. Zudem gibt es neue Vorteile für alle Mitglieder.

2013 bewältigten die rund 2.770 immer einsatzbereiten Freiwilligen im Weißen Kreuz 58 Prozent der Gesamtleistung des Vereins. Sie sind seine tragenden Säulen. Das Zusammenspiel zwischen unterstützenden Mitgliedern und engagierten Freiwilligen funktioniert hervorragend. Darauf können alle stolz sein. Die Einkünfte der jährlichen Mitgliederaktion kommen in erster Linie den Freiwilligen der Dienste Rettung und Krankentransport zugute, so zum Beispiel den First responders und der Notfall-

seelsorge, zudem auch dem Zivilschutz, auch eine Gruppe, die von Freiwilligen getragen wird. Jedes Mitglied unterstützt daher mit seinem Beitrag direkt die Arbeit der Freiwilligen. Präsident Georg Rammelmair richtet daher seinen Dank im Namen der Freiwilligen direkt an die Mitglieder.

Für die Basis-Mitgliedschaft 'Südtirol' genügen 25 Euro im Jahr, um als Mitglied alle interessanten Vorteile genießen zu können: Mitglieder erhalten sechs kostenlose Krankentransporte, Preisnachlässe auf weitere Transporte, einen Erste-Hilfe-Grundkurs und folgende Kostenübernahmen aller eventuell anfallenden Rettungseinsätze in Südtirol, des Tickets bei einem Flugrettungseinsatz sowie des Anschlusses eines Haus- oder Mobil-Notruf-Geräts. Mitglieder „Weltweit“ hingegen versichern sich mit nur 60 Euro im Jahr gegenüber

allen anfallenden Rettungskosten weltweit. Besonders für Familien (98 Euro) ist eine gut organisierte Rückholung aus dem Urlaub im Notfall von Vorteil.

„Jede Nacht sind 130 freiwillige Rettungssanitäter des Weißen Kreuzes im Einsatz, und rund 500 Freiwillige in Rufbereitschaft. Das Weiße Kreuz ist immer für die Gemeinschaft da, gut organisiert und hoch motiviert“ meint Präsident Georg Rammelmair.

Jedes Jahr beweisen über 54.000 Südtiroler Mitglieder, dass die gesamte Bevölkerung das Ehrenamt und das Weiße Kreuz sehr wertschätzt.

Der Jahresbeitrag kann auch über die Homepage <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> oder in vielen Sektionssitzen des Weißen Kreuzes eingezahlt werden. Weitere Infos unter der Rufnummer 0471 444 310/-313 oder mga@wk-cb.bz.it.



EINFACH EIN GUTES GEFÜHL.

Werde Mitglied 2015

Mit Deiner Mitgliedschaft genießt Du viele wichtige Vorteile und unterstützt unser freiwilliges Engagement für Menschen, die Hilfe brauchen. **Pack es an!**

infolines
0471 444 310/313

www.weisseskreuz.bz.it



BROSCHÜRE

Besser Essen wollen Bio

Parallel zur Biolife-Messe stellte der Dachverband für Natur- und Umweltschutz seine neue Broschüre zum biologischen Landbau vor, die sich vor allem an den Konsumenten richtet.

Neben einer kurzen Einführung in die biologischen Landwirtschaftsformen in Südtirol beleuchtet diese Broschüre den qualitativen Aspekt von biologisch produzierten Lebensmitteln ebenso wie die Auswirkungen auf die Gesundheit, die



Vorteile im Bereich der Tierhaltung sowie des Umweltschutzes. Auch die sozialen Leistungen der biologischen Landwirtschaft werden aufgezeigt. Und zu guter Letzt räumt die Broschüre auch mit den weit verbreitetsten Vorurteilen zu Biolandwirtschaft und deren Produkten auf.

Die Broschüre ist unter www.umwelt.bz.it/publikationen/weitere-publikationen.html zu beziehen.

WASSERGYMNASTIK-Kurse / *aqua-fit/power, aqua-gym* für JEDES Alter – Anfänger/Fortgeschrittene

- wir starten ab Mittwoch, 07. Jänner 2015
Wahlmöglichkeiten: vormittags/abends (auch 2 x wöchentlich)
- Muskelaufbau, -kraft, -ausdauer, -stretching, Beweglichkeit, body-forming
..... mit SPASS!!!

TROCKENGYMNASTIK der RHEUMA-LIGA in der Turnhalle in Seis
ab Freitag 09.01.2015, jeden Freitag um 18.15 Uhr

INFO wie An- und auch Nachmeldungen unter **333 255 8328, Monika**



Geschenkkörbe

Für verschiedenste Anlässe wie Weihnachten, Geburtstage, und sonstige Feiern.

Sie können die Körbe selber zusammenstellen, in den verschiedensten Größen und Preislagen.

Das Metzgerei-Stefan-Team freut sich auf Ihren Besuch

und wünscht Ihnen gesegnete Feiertage!

Metzgerei Stefan



Tel 0471/704249

ADVENDSINGEN

PFARRCHOR SEIS AM SCHLERNWIR LADEN HERZLICH EIN ZU UNSEREM **22.****ADVENTSINGEN**IN DER PFARRKIRCHE
SEIS AM SCHLERN**3. ADVENTSONNTAG, 14. DEZEMBER 2014****BEGINN: 17,00 UHR****Zeitzeugen und Quellen vom Zweiten Weltkrieg gesucht!**

Ich, Manuel Raffin, recherchiere im Rahmen meines Forschungsprojekts an der Universität in Innsbruck über die Südtiroler Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Für mich wäre es sehr wichtig, mit Zeitzeugen ein persönliches Interview führen zu können. Auch benötige ich verschiedene Quellen wie z.B. Tagebücher, Fotos, Frontbriefe, Soldatenausweise usw. vom Zweiten Weltkrieg.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mich kontaktieren (340 1285408 oder manuel.raffin@rolmail.net) und sich als Interviewpartner bzw. mir solche Gegenstände zur Verfügung stellen würden, damit ich eine genaue Analyse für meine Forschungsarbeit betreiben kann. Sie würden mir für meine wissenschaftliche Arbeit sehr weiterhelfen. Vielen Dank im Voraus!

Manuel Raffin

BUCHVORSTELLUNG

Weihnachten. Ein Fest für die Seele

„Doch ein Buch greift viel tiefer ... Das Buch ist ein Bauwerk menschlicher Würde“. In seiner vielbeachteten Rede ging der heurige Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels Jaron Lanier auch auf die Bedeutung des Buches in der digitalen Zeit ein. Gründe, ein Buch zu lesen, gibt es viele. Auch ein Buch, das sich mit einem – wie wir sagen- vielleicht abgegriffenem Thema befasst. „Weihnachten. Ein Fest für die Seele“ ist der Titel einer neuen Publikation. Anna Maria Finotti aus Rovereto, Dozentin der „Società Italiana di Psicointegrazione Terapeutica“, führt uns mit ihren Texten durch eine „Weihnachtsseelenreise“. Übersetzt hat es die Rechtsanwältin Brigitta Schatz. Die bildliche Ausgestaltung stammt aus der Hand von Inge Mahlknecht, Oberschullehrerin. Sie koordinierte auch das Projekt. Es ist ein Buch für ruhige Augenblicke, die uns zum Innehalten auffordern. Bilder aus der Bibel, meist bekannte Fresken aus unserer Heimat, vertiefen den Text, der „eine interessante, wenn auch vielleicht anstrengende Reise durch unsere Persönlichkeit“ enthält. Krippe, Kind, Engel, Stern, Geburt, Wanderer und Pilger: Es sind altbekannte Begriffe, die hier mit der Weihnachtsgeschichte oft auch unter neuen Aspekten verknüpft werden. Die Autorin hebt ihre Symbolik hervor und gibt dadurch auch Impulse zur Selbstreflexion.

emg



A.M. Finotti: *Weihnachten ein Fest für die Seele*.
Edizioni alpha beta 2014

BIBLIOTHEKEN

Lesesommer 2014

Am 24. Oktober war es endlich soweit. 150 Grundschüler hörten ein Konzert der besonderen Art: das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofiew, aufgeführt vom Bläserquintett Solitär im Konzertsaal der Musikschule Seis.

Hier einige Eindrücke der Schüler:

Weil wir fleißig gelesen haben, bekommen wir jedes Jahr eine Belohnung. Dieses Mal war es Peter und der Wolf. Am besten hat mir die Erzählerin gefallen.

Borni, 4B GS Seis

Mir haben die Verkleidungen sehr gut gefallen. Mir ist vorgekommen, dass die Oboe sehr oft vorgekommen ist. Die Erzählerin ist sehr lustig gewesen. Es war sehr spannend und danach auch lustig.

Patrick, 4B GS Seis

Ich fand die Erzählerin sehr lustig und die Verkleidungen sehr schön. Es war auch toll, dass sich die Musiker während der Vorstellung bewegt haben. Es waren fünf Darsteller, eine Erzähle-

rin und Peter waren wir alle.

Amelie, 4B GS Seis

Die Erzählerin war lustig. Meine Lieblingsfigur ist der Vogel mit der Querflöte. Der Wolf war sehr, sehr böse, weil er die Ente gegessen hat. Ich fand es toll, dass der Wolf im Zoo gelandet ist.

Ivan, 4B GS Seis

Meine Lieblingsfigur war das kleine Vögelchen, weil es mit der Querflöte so toll geklungen hat. Die Musik hat mir am besten gefallen und die Musiker waren auch verkleidet. Sie haben sehr gut gespielt. Die Erzählerin war sehr lustig, sie hatte einen dicken Bauch und kurze Haare. Sie hatte eine aufregende Stimme, so dass man selbst fast in der Geschichte war. Mir hat es sehr gut gefallen.

Leni, 5A GS Kastelruth

Die Musik gefiel mir sehr gut. Sie klang interessant und sehr aufregend. Am besten hat mir das Vöglein gefallen, weil es zart, bunt und schön war und die Querflöte hat gut zu ihm gepasst. Die Musiker spielten perfekt. Sie haben bestimmt viel üben müssen, sie haben zusammengearbeitet und so

hat die Musik ganz schön geklungen. Die Geschichte war spannend, es gefiel mir auch, dass die Musiker sich so gut zur Musik bewegen konnten.

Sabrina, 5A GS Kastelruth

Die Musik gefiel mir sehr gut. Die Katze gefiel mir, weil das Instrument und die Maske toll aussahen. Die Musiker spielten gut und es passte sehr gut zusammen. Es gefiel mir, dass die Geschichte so kurz war, aber dafür mit viel Musik.

Sophia, 5A GS Kastelruth



Reisebüro Primus Touristik & Seiseralm – Silbernagl

14. – 22. Februar 2015:

RUNDREISE GRIECHENLAND

(METEORA > DELPHI > ATHEN > MYKENE > OLYMPIA)

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter - Anmeldeschluss: 10.01.2015

Info und Anmeldung: Tel. 0471 / 725378 - 059900 - 706420

Guteingeführter Gasthof in Kastelruth Top Lage sucht netten, begeisterten, einheimischen Pächter. Der Gasthof ist mit 8 Gästezimmern mit Dusche und WC, davon 7 Doppelzimmer, 1 Einzelzimmer ausgestattet, einem Restaurant mit 80 Sitzplätzen sowie einer Terrasse mit 30 Sitzplätzen. Ideal für ein Paar, mit Ambitionen und fachlicher Kompetenz. Zuschriften zu richten an Kanzlei Rag. Riedel Dr. Burgauner Günther, Föstlweg Nr. 25, 39040 Kastelruth, mit Angabe der persönlichen Daten, Telefonnummer, Referenzen und kurzem Lebenslauf.

FRAUENKALENDER

Mit dem Frauenkalender durchs Jahr



Am 10. November stellten die Alchemillen die 22. Ausgabe des Alchemilla-Frauenkalenders vor: Selbstbewusst und kritisch, vielseitig und vielschichtig, elegant, reich an Inhalten und das vielfältige Wirken von Frauen im Blick. So präsentiert sich der Frauenkalender 2015, der Südtiroler Frauenleben und ihr vielseitiges und produktives Schaffen und Sein dokumentiert.

Bei der Vorstellung in der Stiftung Sparkasse verwies Sabine Kasslatter Mur auf den nach wie vor aktuellen Leitgedanken des Frauenkalenders. „Der Kalender will durchs Jahr begleiten, Augen und Ohren für Frauenanliegen offen halten, das Bewusstsein für Erreichtes wachhalten und Rechte immer wieder neu einfordern“, so die Alchemilla-Frau der ersten Stunde. In den letzten Jahrzehnten habe sich zwar viel geändert, von einer echten Chancengerechtigkeit seien Frauen aber oft weit entfernt.

Kleine Kunstwerke sind die Früchtchen in Form von lebendig stilisierten, dreidimensionalen Scherenschnitten auf den Monatsseiten von Gabi Veit. Die gehaltreichen Texte dazu hat Heidi Hintner verfasst.

Einen Appell an die Frauen richteten Sabine Kasslatter Mur und Vereinspräsidentin Martha Stecher im Namen aller Alchemillen mit Hinblick auf die Gemeindewahlen im Mai: Frau möge nicht nur zur Wahl gehen, sondern sich bereits an den Listenerstellungen beteiligen! Frauen in den Gemeinderäten seien viele Initiativen für frauen- und

familiennützliche Aktionen zu verdanken, von der Kinderbetreuung bis zu örtlichen Bildungsangeboten.

Frauenleben im Fokus

Auch 2015 portraitiert der Frauenkalender Monat für Monat Frauen aus Nah und Fern, die mutig und selbstbestimmt ihren Weg gegangen sind. Zu lesen sind Kurzbios über internationale Pionierinnen wie die Astrophysikerin Margherita Hack oder die Dichterin Christine Lavant genauso wie die Direktorin des Tiroler Volkskunstmuseums Herlinde Menardi oder Südtiroler Weggefährtinnen, wie etwa die Bozner Juwelierin Anneliese Knapp, Fotografin Manuela Tessaro und **Kräuteranbauerin Martha Mulser**.

Ein übersichtliches Kalendarium und noch mehr Platz für eigene Eintragungen erhöhen zudem den praktischen

Nutzwert. Dazu gibt es wieder eine breite Palette an Informationen über Frauenorganisationen, Buch- und Musiktipps sowie einen ausführlichen Serviceteil.

Entstanden ist der Frauenkalender wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung von verschiedenen Sponsorinnen, im Besonderen der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Die kostenlose Ausgabe des Alchemilla-Frauenkalenders gibt es in den Zweigstellen der Südtiroler Sparkasse, im Frauenbüro, im Frauenarchiv, im Frauenmuseum oder direkt bei den Alchemilla-Vereinsfrauen.

Alchemilla Frauenkalender 2015,

herausgegeben von den Alchemillen, Taschenkalender mit flexiblem Einband und Lesebändchen, 304 Seiten, zahlreiche Abbildungen.



Beginnen Sie das Jahr 2015 mit einer Silvesterfeier

**im Gasthaus Lieg
in Tagusens/Kastelruth**

**Wir bieten auf Wunsch unser Silvestermenü
oder
unsere typische Speisekarte
mit einigen Tagesgerichten sowie Pizza**

Musikalisch unterhält Sie eine Live-Band

Tischreservierung 0471 705376

Familie Karbon

Gasthaus Lieg

ZEITGESCHICHTE

Auch Kastelruther Geschichte



Die historische Aufarbeitung der Zwischenkriegs- und Kriegszeit in Südtirol im Buch „Option und Gedächtnis“, bringt den nächsten Generationen die Erfahrungen der Vorfahren näher.

Die Kastelruther Historikerin Eva Pfnanzler lehrt und forscht seit 1996 am Institut für Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck. Ihr aktuelles Forschungsprojekt sind die Geschichte und die Folgen der Option in Südtirol im Jahr 1939. Aus diesem Anlass ist jetzt das Buch „Option und Gedächtnis. Erinnerungsorte der Südtiroler Umsiedlung 1939“ im Raetia Verlag erschienen. Die 25 Erinnerungsorte im

Buch stehen für Orte, Themen, Daten, Personen und Begriffe, die zusammen die Erinnerung der Menschen in Südtirol an die Umsiedlung von 1939 ausmachen. Wurde in der unmittelbaren Nachkriegszeit noch geschwiegen, entstand ab den 1980er-Jahren eine durchaus lebhaft öffentliche Diskussion – ausgelöst durch historische Studien, Filme, literarische Aufarbeitungen ebenso wie durch engagierte Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

- Pfnanzler, Eva, Option und Gedächtnis. Erinnerungsorte der Südtiroler Umsiedlung 1939, Bozen: Raetia 2014.

VON KASTELRUTH NACH ERL

Eine Migrationsgeschichte der Optionszeit 1939

Wer heute im traditionsreichen Passionsspielhaus oder im modernen Festspielhaus im tirolerischen Erl nahe der bayrisch-österreichischen Grenze dem Kulturgenuß frönt, kommt früher oder später unweigerlich an der daneben liegenden blauen Quelle vorbei. Früher wurde das Wasser der Quelle zum Kühlen der Bierfässer in die Brauerei beim „Gasthof Mühlgraben“, heute Gasthaus „Blaue Quelle“, geleitet. Diese befand sich nur wenige Meter entfernt in der heutigen Flössermühle. Den Namen erhielt das Gebäude allerdings erst nach 1945 von den neuen Besitzern, der Familie Scherlin. Er sollte ein Andenken an den Vater von Elisabeth Scherlin geb. Rabanser (1902–1993), den alten Flössermüller Wastl aus Kastelruth in Südtirol sein.

Die heutigen Besitzer des Gasthauses „Blaue Quelle“ sind Nachfahren der Stampfetertochter Lies und des Schulmeisterbauern Johann (Hans) Scherlin (1904–1996). Der Hof des Ehepaares, der Schulmeisterhof im Grondlboden in Kastelruth, war in der Zwischenkriegszeit einer der reichsten Bauern-



Familie Scherlin 1940, ohne den Vater

gehöfte im Dorf. Doch das Leben für die ehemals Tiroler Bauern hatte sich in dieser Zeit gänzlich geändert. Die Mitglieder der Familie Scherlin erlebten die Phasen der Italianisierung unterschiedlich. Die Kinder besuchten den italienischen Kindergarten, danach die italienische Volksschule. Italienisch lernten

die Kinder recht schnell, doch im Elternhaus waren die Sprache und die damit einhergehende Kultur verpönt: In illegalen „Katakombenschulen“ sollten sie Deutsch lernen. Vater Hans begann zunehmend zu politisieren. Ab 1938 nahm er an illegalen Treffen „treue-sinniger Männer“ aus Kastelruth teil, die oft vom künftigen Präfekten, dem Kastelruther VKS-Leiter und „Volksgruppenführer“, Peter Hofer, geleitet wurden.

Dann kam das Abkommen über die Umsiedlung vom 23. Juni 1939 zwischen Berlin und Rom, in dem die Aus-siedlung der deutschsprachigen „Elemente“ aus Südtirol beschlossen wurde. Die Südtirolerinnen und Südtiroler hatten danach die Wahl (die Option) entweder in Italien zu bleiben oder ins Deutsche Reich abzuwandern. Die VKS-Führung beschloss am 15. Juli die geschlossene Abwanderung der deutschen Minderheit. Es begann ein Propagandakrieg bis dahin ungekann-ten Ausmaßes, an dessen Höhepunkt die Menschen im Land untereinander völlig zerstritten waren, denn bis 31.

Dezember 1939 stimmten etwa 86 Prozent der Deutschsprachigen für die Abwanderung ins Deutsche Reich.

In Kastelruth folgten die Menschen dem Ruf der Propagandisten: Angeblich waren über 90 Prozent Deutschlandoptanten. Dennoch wurden die Treffen der ehemals Illegalen weiter abgehalten, auch um die Auswanderung trotz oder wegen der Optionsergebnisse zu verhindern. Viele der Treffen fanden im Schulmeisterhof statt, so auch eines am 19. April 1940, als sich 37 Familienoberhäupter dort trafen. Doch diesmal stürmten italienische Carabinieri die Versammlung und verhafteten die Anwesenden. Ein paar Tage später gaben sie auf dem Dorfplatz die Ausweisung der Männer und die Konfiszierung ihrer Güter bekannt. Eine letzte Nacht verbrachten sie bei ihren Familien, am folgenden Morgen mussten sie im Gasthaus „Rössl“ im Dorfzentrum bei der Wertfestsetzungskommission die Übergabe ihrer Besitztümer besprechen. Danach wurden die Familienoberhäupter abtransportiert und wegen „Achsenstörung“ im Einvernehmen zwischen deutschen und italienischen Behörden ausgewiesen.

Hans Scherlin und seine Mitstreiter kamen nach Nordtirol. Er erhielt im Sommer 1941 beim Reichsnährstand eine Stelle als „Treuhandler und Wirtschaftsberater“. Im März 1942 bekam er die Mitteilung, dass der Schulmeisterhof zu einem Gegenwert von 450.000 Lire enteignet worden war. Zeit seines Lebens war Scherlin verbittert über diese „schuftige Ablöse“ seiner Hofstätte. Für die Familie ging es nun darum, eine neue Heimat jenseits der Brennergrenze zu finden: Einmal fuhr Hans mit seiner Frau ins Sudetenland, ein anderes Mal nach Oberösterreich; schließlich besichtigte das Ehepaar eine armselige Hofstelle nahe der bayrisch-österreichischen Grenze, den Mühlgraben in Erl. Die Gebäude waren in einem katastrophalen Zustand, dennoch entschieden sie sich zum Kauf des Anwesens.

Dann ging es in Kastelruth an das Zusammenpacken. Noch einmal wanderte Mutter Lies mit den Kindern über den Pufatsch auf die Seiser Alm, die Mädchen gingen ein letztes Mal auf den Schlern. Dann fuhr Lies mit den vier jüngeren Kindern nach Waidbruck und weiter nach Innsbruck. Am 11. November 1943 kam die Familie in Erl an. Die Aufnahme hier war ambivalent: Einerseits halfen die unmittelbaren Nach-



Der Schulmeister Hof 1938

barn tatkräftig beim Einrichten einer Wohnung. Andererseits hatten wohl andere Dorfbewohner den Kamin zugemauert. Die Kinder wurden wegen ihres Dialektes im Dorf gehänselt, besonders Tochter Juli hatte es in der Schule nicht leicht. Mutter Lies litt lange Zeit unter entsetzlichem Heimweh. Ein Neuanfang war für die Familie in Erl daher auch erst einige Zeit nach Kriegsende möglich, nachdem ein Vergleich mit der vormaligen Besitzerin des Gebäudeensembles erzielt werden konnte.

Eine Rückkehr nach Südtirol kam für Familie Scherlin aus unterschiedlichen Gründen nicht in Frage: Hans Scherlin wurden 1948 sowohl die italienische Staatsbürgerschaft als auch eine weitere Entschädigung des Besitzes in Kastelruth verweigert. Der volljährige Sohn Gottfried erhielt die italienische Staatsbürgerschaft zwar problemlos, gleichzeitig bekam er jedoch die Einberufung zum italienischen Militärdienst. Da er in Erl gerade mit dem Bau eines Hofes begonnen hatte und aus finanziellen Gründen der Ankauf des verpachteten Schulmeisterhofes unmöglich war, blieb Familie Scherlin in Erl, das Gasthaus „Blaue Quelle“ wurde ihr neuer Lebensmittelpunkt. Vater Hans blieb allerdings Zeit seines Lebens unversöhnlich.

Für die älteren Kinder hatte Kastelruth als zweite Heimat jedoch weiterhin Bestand: Es gab wohl kaum einen Markttag auf der Seiser Alm, den Gottfried

versäumte. Eine Wohnung, für die Tochter Burgle ein Wohnrecht erhielt, diente lange Jahre den Geschwistern und deren Nachkommen als Urlaubsunterkunft in der alten Heimat. Und nicht selten fährt die Altherren-Mannschaft von Erl zum Jahresausflug nach Kastelruth. Umgekehrt wurde die „Blaue Quelle“ zur unvermeidlichen Einkehrstation für Kastelruther Vereine, vom Kirchenchor bis zur Musikkapelle, auf ihrem Weg nach oder von Deutschland. Das traditionelle Südtiroler Törggelen und die Südtiroler Wochen, welche die dritte Generation Scherlin, die Familie von Enkelin Gaby, in der „Blaue Quelle“ anbieten, sind kulinarisch weithin bekannt und beliebt. Und nicht nur einmal ist es aufgrund des regen Austausches zu weiteren Hochzeiten zwischen KastelrutherInnen und Erlerinnen gekommen.

Vielleicht zeigt diese Familiengeschichte der Scherlins viel mehr, als Mutter Lies in ihren Erinnerungen resümierte, wenn sie meinte: „Es kann nichts stehen bleiben. Es geht immer alles wieder weiter!“ Vielleicht zeigt diese Migrationsgeschichte, dass trotz faschistischer Diktaturen und rechtspopulärer Nationalismen auch jene, die opportunistisch zum Menschenmaterial degradiert werden, Botschafter eines Landes in einem anderen Land werden und umgekehrt. Und das ist durchwegs als Bereicherung zu werten.

Eva Pfanzelter

Mehr dazu:

- Pfanzelter, Eva, Lebenslauf Kastelruth und Erl: „Es kann nichts stehen bleiben. Es geht immer alles wieder weiter!“, in: QUART Heft für Kultur Tirol 24/2014.
- Seberich, Rainer, Vom alten zum neuen Kastelruth. Kastelruth 1850–1927.
- Aus dem Leben einer Tiroler Gemeinde, in: Gemeinde Kastelruth. Vergangenheit und Gegenwart, Red. Josef Nössing, Kastelruth 1983, S. 305–334.



Die Töchter der Familie Scherlin in der Stube des Gasthauses „Blaue Quelle“, v.l.n.r.: Notburga Scherlin, Anna Mair, Elisabeth Kronthaler, Juli Hüttner.

KASTELRUTHER SCHÜTZEN

Ein Bildstock zum Gedenken



Schützenkompanie Kastelruth, Kastelruther Kaiserjäger, Vertreter der Marktgemeinde Kastelruth, Vertreter der Raiffeisen Kasse Kastelruth, Hochwürden i.R. Rudolf Griesser, Ehrenhauptmann der Schützenkompanie St. Ulrich Otto Riffesser, Vorsitzende des Heimatpflegevereins Schlern Christine Rabanser und der ehemalige Bürgermeister Josef Fulterer

Ein Bildstock mit einer Tafel erinnern in der Örtlichkeit Lanzin an den letzten Scheiterhaufen im Gericht Kastelruth im Jahr 1778.

Den Seelensonntag, als Gedenktag an die Verstorbenen, nahm die Schützenkompanie Kastelruth zum Anlass, das neu errichtete Bildstöckl in der Örtlichkeit Lanzin seiner Bestimmung zu übergeben. In einer schlichten Feier segnete Dekan i.R. Rudolf Griesser das Marienrelief, angefertigt vom Bildhauer und Kunstschnitzer Otto Riffesser. Vertreter der Gemeinde, des Heimatpflegevereins Schlern, der Schützenkompanie und die beteiligten Handwerker nahmen an der Einweihung teil. Eine Besonderheit stellt die Gedenktafel dar, welche in Erinnerung an den letzten Scheiterhaufen im Gericht Kastelruth im Jahr 1778 angebracht wurde. An einem Baum war bereits seit längerem eine Holztafel

befestigt, die an das Ereignis erinnert. Peter Insam, Weberla, hatte damals in Folge eines Wasserstreites den Oberporzerhof seines Nachbarn angezündet. In den Flammen kamen der Bauer und eine seiner Töchter qualvoll um. Die Skrupellosigkeit der Tat dürfte den Ausschlag für das Todesurteil gegeben haben. Peter Insam wurde an dieser Stelle auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Ein großer Dank gilt allen die zur Errichtung des Bildstockes beigetragen haben und das Vorhaben finanziell oder tatkräftig unterstützt haben: Den Handwerkern der Schützenkompanie Kastelruth, Ewald Goller-Krinner, Josef Fulterer-Ausserlanzin, Bauelement Rier, Malfertheiner Kurt-Schlosserei, Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich, Familie Fink Theodor-Oberporz.

Olt. D.P.



Der neuerrichtete Bildstock mit Erinnerungstafel in Laranz / Außerlanzin

IM GEDENKEN

Wenn Freunde auseinandergeh'n ...

Helmuth Zwirger ist nicht mehr unter uns. Dies ist schwer zu verstehen, für seine Familie und auch für uns Sänger, denn sein Name ist eng verbunden mit dem Männerchor Seis. Helmuth war seit der Gründung unser Obmann und hat mit nachhaltigem Einsatz und viel Sinn für die Gemeinschaft gewirkt. Damals, am Seelenonntag im November 1980, entstand in einer frohen Sängerrunde beim „Sciliar“ die Idee, in Seis einen Männerchor zu gründen. Helmuth übernahm die Organisation und Toni Schgaguler die Leitung des Chores. Beim Adventsingens trat der Männerchor zum ersten Mal auf. Seitdem hat er im Kulturleben der Gemeinde seinen festen Platz und verbindet über die Sänger auch die einzelnen Dörfer. Helmuth war immer die treibende Kraft. Er hat viele neue Ideen umgesetzt. So wurden mit anderen Chören Freundschaften geknüpft, weit über die Grenzen unseres Landes hinaus. Ein Beispiel dafür ist das Männerchortreffen auf der Seiser Alm. Das Weihnachtskonzert in Seis

war ebenfalls Helmuths Idee. Und wie andere Vereine hatte auch der Männerchor wenig Geld zur Verfügung. Ein Dorffest am Seiser Kirchtag zu veranstalten war daher naheliegend. Vor 26 Jahren hat sich daraus das Polentafest entwickelt. Wieder war es Helmuth, der dafür gerade stand.

Den Menschen Helmuth Zwirger zeichnet aber nicht allein sein Organisationstalent aus, es waren vor allem seine menschliche Nähe, sein Verständnis, sein Humor und seine ausgleichende Art. Dies haben wir Sänger an ihm so sehr geschätzt. Unvergessen bleiben die gemeinsamen Reisen zusammen mit ihm in fremde Länder. Wir haben Gemeinschaft erlebt, die uns weit über den Tod hinaus mit unserem Obmann verbindet.

Helmuths tragende Stimme war auch beim Pfarrchor unverkennbar. Er war ein verlässlicher Sänger und immer zur Stelle, bei Konzerten, Messen, Feiern und Beerdigungen.



Wir alle sind dankbar für die Zeit, die er mit uns gegangen ist.

*Pfarr- und Männerchor Seis am Schlem
Bruno Mayr*

www.untermarzoner.it

**die.küche
la.cucina**

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzoner.it

Das gesamte Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2015!

n-project.com - mendini design

NEUES VOM EINRICHTUNGSPROFI

DESIGN- IM HEIM ... KLEIN ABER OHO!

Mit stilvollen Wohnaccessoires bringen Sie Originalität in Ihr Zuhause, an der Sie sich jeden Tag erfreuen können.

nice2have.it

Im Prinzip geht es bei Wohnaccessoires um praktische Produkte, die uns täglich begleiten, den Alltag erleichtern und das Leben verschönern ... Mit hochwertigen Design-Wohnaccessoires bereichern Sie Ihr Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad oder Küche und schaffen ein gemütliches und atemberaubendes Ambiente – für Sie und Ihre Gäste.

Mit praktischen und zugleich originellen Accessoires verleihen Sie Ihrem Zuhause eine persönliche und individuelle Note! Damit zeigen Sie sich souverän in Stil und Finesse. Ausgefallene Design-Produkte gibt es für alle Wohnbereiche und sie lassen sich auch direkt online bestellen.

Wolfgang Resch, vom Einrichtungshaus Resch Home in Blumau:



„Meine Empfehlung: der Wein-Kühlmantel Cool Coat. Dieser schicke und zugleich praktische Kühlmantel macht eine elegant-coole Figur und ist auch ein außergewöhnliches Geschenk.“

[i] Einfach: Das Kühlelement für eine Weile in den Gefrierschrank legen, dann wieder in den Mantel und nun die Flasche hineinstecken.

[i] Gekühlt: Auch in einem beheizten Raum oder in einer lauen Sommernacht hält der Wein etwa eine Stunde lang seine Temperatur.

[i] Hochwertig: Der Wein-Kühlmantel besteht aus zwei starken Textilschichten, eine lose Kühlhülle und praktischer Druckknopf.

[i] Originell: Cool Coat ist in mehreren Farben erhältlich und erfrischt nicht nur mit seinem ausgefallenen Design.

Design-Accessoires
online: www.nice2have.it

Eine Auswahl spezieller
Design-Artikel für sich
oder zum Schenken!

RESCH HOME

RESCH HOME, BLUMAU Mo–Fr 8.30–12 & 14–18.30 | Sa 9–12
T 0471 353 223 www.reschhome.it

LESEBRIEF

Zum Leserbrief von der Seis-Seiser Alm Umlaufbahn AG:

Die Marinzen GmbH versucht seit einigen Jahren ein Trainingszentrum für den Skisport in Kastelruth, bestehend aus einer Kabinenbahn, drei Abfahrtspisten vom Marinzen und einem Förderband für Anfänger beim Liftstüberl, zu errichten. Das Trainingszentrum wäre genehmigt und könnte sofort umgesetzt werden. Dieses Konzept würde allen Skifahrern, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, die Möglichkeit geben, in Kastelruth Skifahren zu lernen bzw. zu trainieren. Für die Umsetzung dieses Konzeptes wäre die Unterstützung des gesamten Schlerengebietes notwendig.

Die Seis-Seiser Alm Bahn AG möchte hingegen den Guns lift als 300 bis 400 m langen Schleplift vom Liftstüberl bis zum Rosslaufhof wieder aufbauen. Ein solcher ist weder für Anfänger (sie können noch mit keinem Schleplift fahren), noch für Trainingsmannschaften (für Kindertraining zu kurz, es sind keine Kinderrennen möglich) interessant. Der Vorschlag anstelle des kurzen Schlepliftes ein Förderband für Anfänger und Rodler (dieses könnte sofort errichtet werden) beim Liftstüberl zu errichten, wurde von der Seis-Seiser Alm Bahn AG als nicht positiv gesehen.

Das Trainingszentrum sehen wir als einen wichtigen Bestandteil des Gesamtkonzeptes Skigebiet Marinzen, mit welchem der Wintersport auf dem Hochplateau wiederbelebt werden soll und die Zukunft der Region gesichert werden kann.

Die Marinzen GmbH hindert die Seis-Seiser Alm Umlaufbahn AG jedoch in keiner Weise an der Umsetzung ihres Vorhabens.

Verwaltungsrat der Marinzen GmbH

www.sel.bz.it

800 832 862



Das Energiepaket!

Ganz in Ihrer Nähe:

Bozen (2x)
Meran (neu!), Auer
Klausen, St. Ulrich
St. Lorenzen und
Corvara

Strom**Plus**Gas Doppelt sparen!

In Dålba fohrn

„Werdt s schnaibn bis Mitte Dezemmer, aß mn net des Gshear mit n Ohefn a no hât“, obm si di Lait in Novemmer schon gagrämb. S isch schon suscht für Mentsch und Viech schtreng ganua gawesn, in Winter s Hai vn Dålba oar za fiahn. In Summer und Herbischt ätt s wegn di letzn Wega vn Frommer aweck gor net gatun.

Di sem dei s heruntn oder obm waiter khât obm, obm schon um droi unsetzn gamiaht. Um viara, hálba fünfa isch für di Nähnern a Zait gawesn. Di Pairin át a Schtundt früher auschtian gamiaht eppes Gschaitts za kochn und dr Pauer no a wia früher, di Roß und a di Ogsn za fiatern, wail sel sain a krodrt a wia ihra af n Weg gawesn.

Bål s hala oder gor aisig gawesn isch, át dr Schmied mit n rau bschlogn ganeatig khât. Va die Schoadlwega ober Fålnötör aweck ba dr Schtruzza aubm sain gånza Prozessionen va Ålmfohrer zåmm kemmen.

Wenn s obm ebm gångn isch oder gor owårts, aß wia in Såltria oidn oder in Tschapid innen sain di Roß gloffn wail sa a wia mehr Hober krieg obm, aß wia suscht ålm. Sem át mn af n Haigschier aubm liegen gakinnt.

Wenn s ober hurtig kålt gawesn isch, át mn nochn lafn gamiaht, suscht war mn derfrohnr.

Ba dr Dilla sain di Roß zuagluckt wortn und in Schtåll kemmen za fressn. S Haigschier át mn hinterschi in dr Dilla innen gschobm, di Haigatter draugschtellt und voll Hai ungetretn. Når át mn mit n Wissbam s Fuader nider gabundtn. Deråfter át mn no mit Hai di Eggn aubm gamåcht, mit n Haisoal s Fuader hin und her zåmmgabundtn und mit an Rechn mit an gånz kurz Schtiel ogschtrieglt. Mit an Roß oder an Ogs isch s Fuader außer gschteilt wortn. Når isch s någschta Fuader drunkemmen.

S Aulegn át zwoa Schtundtn gatauert, wenn Oander alloana gfohrn isch oder a a drai viara.

Sel obm di Mander ålm gschaug, aß sa ja net später fertig wern, wail sel war augfålln.

Wenn s gawahnt át, át mn in voraus Weg tretn gamiaht und oftamål a Schnea schauflen.

Di Ålmfohrer, dei vn Goldsknopf af n Joch außer kemmen sain, obm oftamål a s Fuader schtian låssn gamiaht und mit n Roß larder hoamfohnr. Si obm a schaugn gamiat, aß sa bis Kining s Hai heruntn khât obm, wail deråfter ätt sa in Weg nimmer alloana augabråcht.

Wenn in Schlietweg a Schlägloch gawesn isch, át mn si af dr ådern Saita ban Haisoal kheb und wait außn glåt, aß s Fuader net umfållt. Wenn s Fuader dechter za liegn kemmen isch, át mn a Roß mt a Ketta bn Wissbam ungesetzt und s Fuader augamehnt. Bål dr Weg a wia besser gawesn isch, isch mn vor af n Schlietn aubm gschtåndtn und át Hålbmitåg håltn gakinnt. Wenn s hurtig owårts gångn isch, át mn ba di Schloafn di Sperrkett n ungleg.

Ba dr Schtruzza oar át s bn Schlietn a no Schperkett n gebraucht.

Wenn untnoar aper gawesn isch, át mn za Fromm oder ba di Schoadlwega ohefn und an Protzn und a Gschtell untertian gamiat. Um a zwoa bis finfa sain di Ålmfohrer zruggkemmen. Sem obm sa no olaarn gamiaht.

Di Pairin át Knödl, Schweines und Kraut gakocht khât. Daråfter obm s di Ålmfohrer af n Ofn und af dr Ofnbånk verschlofn und sain s völli net auderwåcht, af Nåcht in Schtåll za gian.

Haint za Tåg tat des mit n Haifiahn nimmer. Mn brachet net sovl Hai hoam, wia di Togschicht van Mentsch und Zugviech koschtn tat.



**Der Bürgermeister und
die Gemeindeverwaltung wünschen
allen Bürgern ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr 2015**



Baukonzessionen/Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Oktober 2014**

Elenco delle concessioni edilizie - **ottobre 2014**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
197	01/10/2014	1. Variante - Qualitative Erweiterung des Gasthofes „Zorzi“ - Errichtung einer Tiefgarage und Abbruch und Wiederaufbau der Holzhütte in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - 1° variante - ampliamento qualitativo dell'Albergo "Zorzi" - Realizzazione di un garage sotterraneo e demolizione e ricostruzione della legnaia in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Giacomuzzi Marco - Seiser Alm, Compatsch 15 - Alpe di Siusi, Compatsch 15</i>
198	01/10/2014	Verlegung der Kanalisierungsleitung beim Gastbetrieb Hotel „Seelaus“ in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - spostamento della rete fognaria presso l'esercizio alberghiero Hotel "Seelaus" in località Compatsch all'Alpe di Siusi <i>Pension Seelaus-Bullaccia KG/Sas d. Gobbo Roberto & Co. - Seiser Alm, Compatsch 8 - Alpe di Siusi, Compatsch 8</i>
199	01/10/2014	Errichtung einer unterirdischen Garage, im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - realizzazione di un garage sotterraneo ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997, n. 13, presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Gross Albin - Seis, Rosengartenstraße 4 - Siusi, Via Catinaccio 4</i>
200	01/10/2014	Errichtung einer unterirdischen Garage, im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 und von Kellerräumen beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - realizzazione di un garage sotterraneo ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997, n. 13 e realizzazione di cantine presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Trocker Hermann, Perathoner Ulrike - Seis, Rosengartenstraße 8 - Siusi, Via Catinaccio 8</i>
201	02/10/2014	Interner Umbau und Wiedergewinnungsarbeiten mit Erweiterung des Wohnhauses beim Hof „Gschlun“ in der Fraktion St. Oswald - ristrutturazione interna e lavori di recupero con ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso "Gschlun" nella frazione di S. Osvaldo <i>Mauroner Konrad, Mauroner Arthur - St. Oswald 12 - S. Osvaldo 12</i>
202	06/10/2014	1. Variante - Abbruch des bestehenden „Iglöos“ bei der Talstation der Umlaufbahn Seis - Seiser Alm und Wiederaufbau mit Erweiterung als Gastbetrieb in der Fraktion Seis - IM SANIERUNGSWEGE - 1° variante - Demolizione dell'esistente "Iglöo" presso la stazione a valle della cabinovia Siusi - Alpe di Siusi e ricostruzione con ampliamento di un esercizio alberghiero nella frazione di Siusi - IN SANATORIA <i>Seis-Seiseralm Umlaufbahn AG/SpA - Seis, Schlernstraße 39/A - Siusi, Via Sciliar 39/A</i>
203	08/10/2014	Abbruch, Wiederaufbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses mit Standortverschiebung sowie Errichtung von je einer Garage als Zubehör zu den zwei Wohnungen beim Hof „Zualend“ in der Fraktion St. Michael - Bp. 165 KG Kastelruth - landwirtschaftliches Grün - demolizione, ricostruzione e ampliamento della casa rurale con spostamento della posizione nonché costruzione di un garage annesso ai due appartamenti presso il maso "Zualend" nella frazione di S. Michele - p.ed. 165 C.C. Castelrotto - verde agricolo <i>Mulser Fabian, Mulser Norbert - St. Michael 5 - S. Michele 5</i>
204	09/10/2014	2. Variante für den Bau eines Wohnhauses beim bestehenden Wirtschaftsgebäude als Erweiterung des geschlossenen Hofes „Lafals“ mit Kubaturverlegung des Garagengebäudes in der Fraktion Überwasser - 2° variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale presso l'esistente fabbricato rurale quale ampliamento del maso chiuso "Lafals" con spostamento della cubatura del fabbricato adibito a garage nella frazione di Oltretorrente <i>Stuffer Rosa Maria - Überwasser, Nuavesstraße 8 - Oltretorrente, Via Nuaves 8</i>
205	09/10/2014	2. Variante für die Errichtung einer Wohnanlage mit sieben Wohneinheiten in der Erweiterungszone „Wegmacher“ in Kastelruth - Baulos 2b - 2° variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale con sette unità immobiliari nella zona d'espansione "Wegmacher" a Castelrotto - lotto 2b <i>Wohnbaugenossenschaft Kastelruth - Cooperativa Edilizia Castelrotto</i>

206	09/10/2014	Errichtung eines Wintergartens beim M.A. 2 des Wohnhauses in Kastelruth - realizzazione di una veranda P.M. 2 presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Tröbinger Oswald - Kastelruth, Plattenstraße 20 - Castelrotto, Via Platten 20</i>
207	13/10/2014	1. Variante - Errichtung einer Feuerwehrrhalle für die Freiwillige Feuerwehr in der Fraktion St. Oswald - 1° variante - realizzazione di un magazzino per i vigili del fuoco volontari nella frazione di S. Osvaldo <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - St. Oswald - S. Osvaldo</i>
208	13/10/2014	3. Variante - qualitative Erweiterung des Gastbetriebes „Gasthaus-Pizzeria Lieg“ in der Fraktion Tagusens - 3° variante - Ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero "Trattoria - Pizzeria Lieg" nella frazione di Tagusa <i>Karbon Reinhold - Tagusens 14/1 - Tagusa 14/1</i>
209	13/10/2014	Verbreiterung der Hofzufahrt beim Hof „Treff“ in der Fraktion St. Valentin - ampliamento della strada d'accesso al maso "Treff" nella frazione di S. Valentino <i>Putzer Walter - St. Valentin 5 - S. Valentino 5</i>
210	13/10/2014	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim Hof „Dosler“ in Kastelruth - esecuzione di lavori di miglioramento del terreno presso il maso "Dosler" a Castelrotto <i>Scherlin Reinhard - Kastelruth, Reissnerstraße 6 - Castelrotto, Via Reissner 6</i>
211	14/10/2014	Sanierung, Renovierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, sowie Änderung der Nutzung von Garage in Sauna beim Wohnhaus in der Fraktion Seis - risanamento, ristrutturazione e esecuzione di lavori straordinari nonché cambiamento di destinazione d'uso da garage in sauna presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Podini Giovanni - Seis, Henrik-Ibsen-Straße 36 - Siusi, Via Henrik Ibsen 36</i>
212	15/10/2014	Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses und Verlegung des Standortes, sowie Errichtung von landwirtschaftlichen Räumen beim Hof „Moandl“ in der Fraktion St. Michael - demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa rurale con spostamento della posizione e realizzazione di vani agricoli presso il maso "Moandl" nella frazione di S. Michele <i>Goller Stefan - St. Michael 4 - S. Michele 4</i>
213	15/10/2014	4. Varianteprojekt - Abbruch des bestehenden Stadels und Errichtung eines Wohnhauses in der Fraktion Überwasser - 4° variante - demolizione dell'esistente fienile e realizzazione di una casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente <i>Sanoner Irmela, Ciechi Andrea, Ciechi Luigi, Ciechi Marco, Ciechi Alessandro - Überwasser, Vidalongstraße 2/1 - Oltretorrente, Via Vidalong 2/1</i>
214	16/10/2014	Errichtung einer Mistlege bei der „Patenerschwaige“ in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - realizzazione di una concimaia presso la malga "Patener" in località Saltria all'Alpe di Siusi <i>Stuflesser Thomas Bruno - Seiser Alm, Saltria 34 - Alpe di Siusi, Saltria 34</i>
215	16/10/2014	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten auf der Seiser Alm - esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno all'Alpe di Siusi <i>Grossrubatscher Agnese, Grossrubatscher Annamaria - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
216	16/10/2014	Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung des Standortes des Wohnhauses in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm - demolizione e ricostruzione spostamento della posizione della casa di civile abitazione in località Joch all'Alpe di Siusi <i>Foradori Robert KG/Sas d. Foradori Kathrin - Seiser Alm, Joch 7 - Alpe di Siusi, Joch 7</i>
217	22/10/2014	Interner Umbau des Gastbetriebes „Hotel Santner“ auf der Seiser Alm - ristrutturazione interna dell'esercizio alberghiero "Hotel Santner" all'Alpe di Siusi <i>Hotel Santner KG/Sas d. Gabloner Daniela & Co. - Seiser Alm, Joch 6 - Alpe di Siusi, Joch 6</i>
218	22/10/2014	1. Variante - Abbruch und Wiederaufbau des Stadels und der Kochhütte in der Örtlichkeit Steger auf der Seiser Alm - 1° variante - demolizione e ricostruzione della baita e del fienile in località Steger all'Alpe di Siusi <i>Hans & Paula Steger Stiftung ONLUS - Seiser Alm - Alpe di Siusi</i>
219	22/10/2014	Errichtung eines Feldweges in der Fraktion Überwasser - realizzazione di una strada interpodereale nella frazione di Oltretorrente <i>Rifesser Anton - Überwasser, Minertstraße 10 - Oltretorrente, Via Minert 10</i>
220	22/10/2014	Errichtung einer unterirdischen Garage beim Wohnhaus in der Fraktion Überwasser, im Sinne des Art. 124 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 - realizzazione di un garage sotterraneo presso la casa di civile abitazione nella frazione di Oltretorrente, ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997 n. 13 <i>Nogler Erwin - Überwasser, Vidalongstraße 6 - Oltretorrente, Via Vidalong 6</i>

221	22/10/2014	1. Variante - qualitative Erweiterung des Gastbetriebes „Hotel Ronce“ in der Fraktion Überwasser - 1° variante - ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero "Hotel Ronce" nella frazione di Oltretorrente <i>Hotel Ronce OHG/Snc d. Moroder Albert & Co. - Überwasser, Roncstraße 1 - Oltretorrente, Via Ronc 1</i>
222	22/10/2014	UMSCHREIBUNG der Baukonzession Nr. 146/2014 vom 17.07.2014, betreffend Zivilschutzarbeiten - Sanierung der abgesackten Stützmauer bei der Gemeindestraße Kastelruther Haltestelle/ St. Oswald im Bereich des „Flösserhofes“ in der Fraktion St. Oswald - VOLTURA della concessione edilizia n. 146/2014 del 17.07.2014 riguardante lavori di protezione civile - risanamento del muro smottato sulla strada comunale Fermata/S. Osvaldo nei pressi del maso "Flösser" nella frazione di S. Osvaldo <i>Marktgemeinde Kastelruth - Comune di Castelrotto - St. Oswald - S. Osvaldo</i>
223	27/10/2014	Erweiterung des Wohnhauses, laut Art. 107, Abs. 16 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 in der Fraktion Seis - Errichtung der Erstwohnung für Mayrl Patrick - ampliamento della casa di civile abitazione, ai sensi dell'art. 107, comma 16 della L.P. 11.08.1997, n. 13 nella in frazione di Siusi - realizzazione della prima casa per Mayrl Patrick <i>Mayrl Alfred, Mayrl Patrick - Seis, Rosengartenstraße 17 - Siusi, Via Catinaccio 17</i>
224	28/10/2014	1. Variante - Errichtung einer Wohnung im Stadel des Hofes „Plun“ in der Fraktion St. Valentin - 1° variante - realizzazione di un appartamento nel fienile del maso "Plun" nella frazione di S. Valentino <i>Rabanser Flor - St. Valentin 9 - S. Valentino 9</i>
225	29/10/2014	Umbau und geringfügige Erweiterung des „Hotel Mezdi“ in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm - ristrutturazione e lieve aumento della cubatura presso l'esercizio alberghiero "Hotel Mezdi" in località Piz all'Alpe di Siusi <i>Adler Mountain Lodge GmbH/Srl</i>

Beschlüsse aus dem Gemeindeausschuss Deliberazioni della Giunta Comunale

Sportanlagen Telfen. (Nr.416/2014) Die Unternehmen Kohl & Partner Südtirol, Tourismusmanagement GmbH aus Lana und ROI Team Consultant GmbH aus Bozen werden mit der Ausarbeitung eines Grobkonzeptes für die Neugestaltung der Sportanlagen Telfen beauftragt. Die Spesen belaufen sich auf insgesamt 14.835,20 €.

Impianti sportivi di Telfen. (n.416/2014) Le imprese Kohl & Partner Südtirol, Tourismusmanagement Srl di Lana e ROI Team Consultant Srl di Bolzano vengono incaricate con l'elaborazione di un concetto di massima per l'ottimizzazione degli impianti sportivi di Telfen. Le spese ammontano a 14.835,20 €.

Bahngolfverband Südtirol. (Nr.418/2014) Für die Organisation der Italienmeisterschaft der Junioren und Senioren im Miniaturgolf 2014 in Seis wird ein Beitrag von 500,00€ gewährt.

Comitato Golf su Pista Alto Adige.

(n.418/2014) viene concesso un contributo di 500,00 € per l'organizzazione dei campionati italiani degli juniores e seniores di minigolf 2014 a Siusi.

Sanierung der Stützmauer auf der Straße Kastelruther Haltestelle - St. Oswald. (Nr.427/2014) Die abgesackte Stützmauer auf der Gemeindestraße Kastelruther Haltestelle – St. Oswald wird saniert. Das Bauvorhaben wurde als Zivilschutzmaßnahme und somit als dringendes und unaufschiebbares öffentliches Bauvorhaben erklärt.

Risanamento del muro di sostegno sprofondato sulla strada tra la vecchia fermata di Castelrotto e S. Osvaldo. (n.427/2014) Il muro sprofondato sulla strada comunale tra la vecchia fermata di Castelrotto e S. Osvaldo, deve essere risanato. Il risanamento è stato dichiarato come provvedimento per la protezione civile e perciò come urgente e inderogabile opera pubblica.

Mittelschule Kastelruth. (Nr.431/2014) Da der Hausmeister der Mittelschule für die Gemeinde verschiedene Tischlerarbeiten erledigt, müssen aus Sicherheitsgründen einige neue Maschinen angekauft werden. Die Ausgabe beläuft sich auf insgesamt 1.522,32 €.

Scuola media di Castelrotto. (n.431/2014) Dato che il custode della scuola media svolge diversi lavori di falegname per il comune, per motivi di sicurezza devono essere acquistati alcuni macchinari. La spesa ammonta a 1.522,32 €.

Verein Jungschlern. (Nr.433/2014) Dem Verein Jungschlern wird ein außerordentlicher Beitrag von 1.000,00 € für die Veranstaltung von Konzerten in der Saison 2013/14 gewährt.

Associazione Jungschlern. (n.433/2014) all'associazione Jungschlern viene concesso un contributo di 1.000,00 € per l'organizzazione di concerti durante la stagione 2013/14.

LANGLAUFEN

Die Langlaufsaion steht vor der Tür

Jährlich werden auf der Seiseralm rund 80 km Langlaufloipen und 30 km Winterwanderwege gespurt. Das Team Stefan Prossliner, Heinrich Hofer mit Vorarbeiter Oswald Goller freuen sich schon auf die langen Nächte im Loipengerät. Zudem gibt es noch Loipen in Kastelruth und auf dem Panidersattel, die lokal betreut werden und immer mehr an Bedeutung erlangen.



Bei der Besprechung vor der heurigen Saison

Der Tourismusverband verfügt zur Zeit über drei Schneekatzen, wobei 2016 die älteste, welche bereits 24 Jahre auf dem Puckel hat, mit einem Beitrag der Autonomen Provinz Bozen ersetzt werden soll. Bereits jetzt bedanken wir uns bei den über 100 Grundeigentümern für die unkomplizierte Abwicklung und die Bereitstellung der Gründe, ohne die ein so großes Netz an Loipen und Winterwanderwegen nicht errichtet werden könnte.

Auch Loipenkontrolleur Matthias Höllrigl ist heuer wieder auf der Alm im Einsatz sein. Bei der Kunstschneeerzeugung

werden wir unterstützt von Kurt Malfertheiner, Ritschschwaige, Rudi Perathoner, Monte Piz und Matthias Rabanser, Rabanser Seilbahnen. Sobald die Umlaufbahn von Seis auf die Seiseralm den Betrieb aufnimmt, wird bei entsprechender Schneelage auch die Loipenmaut zu entrichten sein, welche insbesondere für die Spesen der Präparierung verwendet wird. Die Langlaufsaion geht voraussichtlich bis 6. April 2015. Die Preise für die Tickets, welche für die Benützung der Loipen auf der Seisalm/Monte Pana gelten: Tageskarte 5 Euro, Wochenkarte 20 Euro, Saisonskarte 50 Euro.

Alle Einwohner der Gemeinde Kastelruth und Völs haben zudem die Möglichkeit die Saisons- oder Jahreskarte der Seiseralmbahn zu erwerben und 20 Euro als Saisonsbeitrag für die Loipen draufladen zu lassen. Sollte die Jahreskarte der Seiser Alm Bahn bereits im Sommer gekauft worden sein, so werden die restlichen Monate bis zum Ablauf der Jahreskarte gutgeschrieben und es muss eine neue Jahreskarte mit neuem Ablaufdatum und mit Aufladen der Loipenmaut gekauft werden.

Tourismusreferent Martin Fill

FLUR- UND WEGENAMEN

Beschädigung der öffentlichen Wanderwegbeschilderung

Es ist traurig, wenn die Beschilderung für unsere Wanderwege, die mit öffentlichen Mitteln bezahlt wurde, mutwillig beschädigt und vielleicht aus ethnischen Gründen verschiedene Namen unlesbar gemacht werden.

Die Bilder zeigen Schilder auf dem Weg von Waidbruck nach Tagusens und Kastelruth. Der Weg wurde erst kürzlich von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal gemeinsam mit den Gemeinden Kastelruth und Waidbruck im Rahmen eines EU-Projektes attraktiver gemacht.

In der Gemeinde Kastelruth gibt es zwischen Plattkofel und Autobahn über 2.200 Schilder, die vom Naturpark und

dem Tourismusverband betreut werden. Die Schilder dienen den Wandern und Bergsteigern als Orientierung. Sie können auch Leben retten.

Unser Wandergebiet ist für das ausgezeichnete Wegenetz bekannt und geschätzt. Dazu gehören auch unsere Holztafeln, die jetzt aufgrund der abgebildeten Vandalenakte zum Teil wieder ersetzt werden müssen.

Die Kosten muss wiederum die Allgemeinheit tragen, die Verursacher verstecken sich, wie immer in der Anonymität, anstatt vielleicht bei einer Diskussion über Flur- und Wegennamen zu suchen.

Da sich letzthin solche Phänomene

auch bei uns häufen, bittet die Gemeindeverwaltung im Falle von Beschädigungen öffentlichen Eigentums um Hinweise aus der Bevölkerung.

Tourismusreferent Fill Martin



GEDANKEN

die weihnachtsfrage

ist er's oder ist er's nicht?
 er sitzt vor dem supermarkt am boden bei null grad
 unter der braunen schmutzigen cordhose lugen trainerhosen hervor
 eine häkelmütze mit ein paar cent's liegt vor ihm
 nahe am eingang
 er hat die arme um seinen körper geschlungen und friert
 freundlich und geduldig
 er ist oft hier im dorf
 meistens am sonntag vormittag auf der gasse

heute also sitzt er vor dem supermarkt
 ich brauche milch und ein paar kleinigkeiten
 und bekomme lust auf das hühnchen hinterm glas
 die andere hühnchenhälfte kommt in eine eigene tüte
 draußen sage ich mangialo subito é ancora caldo und reiche es ihm
 dann will ich schnell weiterlaufen
 er streckt mir die hand entgegen und bedankt sich
 und wünscht mir frohe weihnachten
 ich drücke seine hand dann laufe ich schon wieder
 obwohl ich es gar nicht eilig habe niemand kommt heute zum essen

ich esse meine hühnchenhälfte allein am küchentisch
 mit den fingern und ich denke an den mann auf der straße
 der gerade hungrig die andere hälfte vertilgt
 warum bin ich davongelaufen als hätte ich etwas verbotenes getan?
 warum habe ich mich nicht zu ihm gesetzt und dort mit ihm gegessen?
 warum habe ich ihn nicht nach seinem namen seiner familie
 und nach dem grund seines bettelns gefragt?
 er war's - ich weiß es ganz genau und ich hätte es erfahren...
 wenn ich nicht so schnell davongelaufen wäre...

vero**Gratulation**

der öltigschten
 Valentinerhofgitsch!



Zum 30er die beschn
 Glückwünsche!
 Deine Gitschn

Mir bedonkn ins schon iatz für
 die Essenseinladung im
 Valentinerhof



„Gell Hanspeter, nächstes Jahr wünsch mir ins in Flughafen!“

HÖFEERHEBUNG

Zum Stand der Arbeiten

Das Projekt zur Höfeerhebung wurde in Anlehnung an die Höfe-karte Gröden von der Gemeinde Kastelruth im Frühjahr beauftragt. Die beiden Architektinnen und Bauforscherinnen Barbara Lanz und Sonja Mitterer erarbeiten eine Karte und ein Inventar, in dem alle Bauernhöfe und historischen Hofstellen verzeichnet sind.

Anfang Oktober konnte nach vier Monaten Arbeit mit der Begehung aller Bauernhöfe und Hofstellen ein erster Arbeitsschritt abgeschlossen werden. Alle 557 Höfe der Gemeinde wurden in einer Karte verzeichnet, in Datenblättern detailliert dokumentiert und fotografiert. Auf Grundlage des historischen Katasters wurden besonders jene Bauernhöfe näher betrachtet, die bereits 1856 verzeichnet sind und sich heute noch in unveränderter Form an derselben Stelle finden. Während Neubauten oder versetzte Hofstellen hauptsächlich fotografisch erfasst sind, wurden die historischen Bauernhöfe umfangreich dokumentiert, beschrieben und mit dem Einverständnis der Besitzer auch begangen. Besonders die Keller sind für die Bauforscher von Interesse, da diese meist unverändert erhalten bleiben und damit oft die ältesten Teile eines Gebäudes sind. Auch Gewölbe, Stuben, Portal- und Fensterformen wurden begutachtet, um eine zeitliche Einordnung der

Gebäude vornehmen zu können. Diese Beobachtungen bilden eine wichtige Ergänzung zu den äußerst sorgfältig und umfangreich aufgearbeiteten Besitzchronologien im Dorfbuch. Sie erlauben es Baugeschehen, Umbauten und Veränderungen einem Besitzer zuzuordnen und erweitern den bisherigen Wissensstand um die Gebäude.

Hier muss vor allem den Besitzern gedankt werden, die den beiden Forscherinnen ausnahmslos aufgeschlossen und neugierig begegnet sind und bereitwillig durch die Häuser geführt haben. Für viele war es spannend zu beobachten, was Mauerwerksarten und Bauformen über die Geschichte des Hauses erzählen können.

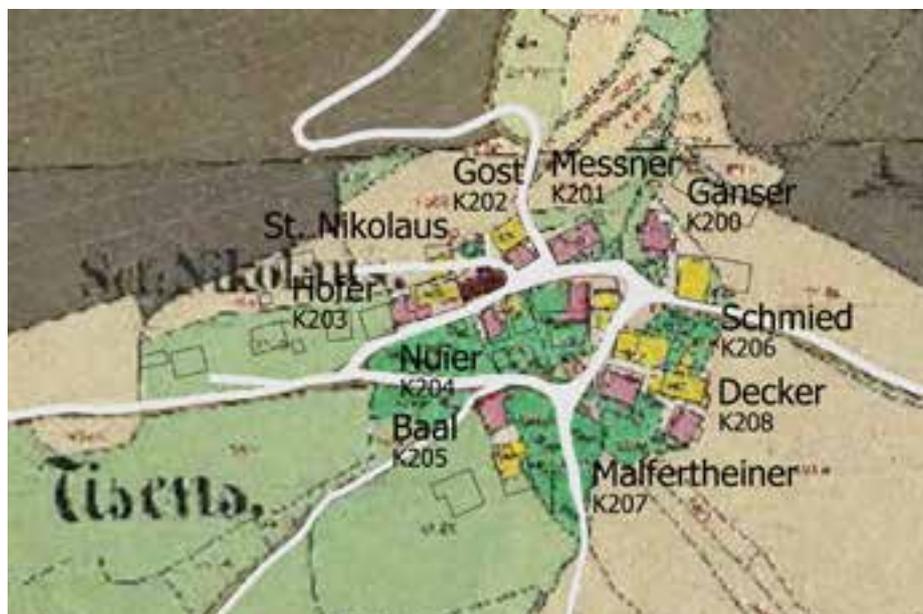
Für die weiteren Forschungsarbeiten wird unter anderem der Bestand der Gebäude mit historischen Abbildungen verglichen. Wie bereits bei den Begehungen angekündigt bitten wir die Besitzer, alte Bilder und Fotos zur Verfügung zu stellen. Diese sollen Teil der Datenbank der Bauernhöfe von Kastelruth werden. Bilder mit Angabe des Hofnamens können auf folgenden Speicher hochgeladen werden:

www.mydrive.ch

Benutzername: Höfeerhebung_Kastelruth

Passwort: Fotografien

Der Link ist auch über die Homepage der Gemeinde unter Aktuelles zu finden.



Öffnungszeiten Recyclinghof Telfen und Fahrplan Restmüll / Biomüll Weihnachten / Neujahr 2014/2015

Recyclinghof Telfen:

Dienstag, 23.12. – geöffnet von 13.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 24.12. – geschlossen

Samstag, 27.12. – geöffnet von 07.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 30.12. – geöffnet von 07.30 bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 31.12. – geschlossen

Dienstag, 06.01. – geschlossen

Restmüllsammlung und Biomüllsammlung

- Der Restmüllendienst von Montag, 08.12. wird auf Dienstag 09.12. verschoben.
- Am Mittwoch, 24.12. wird wie gewohnt die Sammlung vorgenommen.
- Der Rest- und Biomüllendienst von Donnerstag, 25.12. wird auf Freitag 26.12. verschoben.
- Am Mittwoch, 31.12. wird wie gewohnt die Sammlung vorgenommen.
- Der Rest- und Biomüllendienst von Donnerstag, 01.01.15 wird auf Freitag 02.01.15 verschoben.
- Der Dienst von Dienstag, 06.01.15 wird auf Mittwoch 07.01.15 verschoben.

Während folgender Zeitabschnitte, wird 2x wöchentlich eine Biomüllsammlung durchgeführt:

26.12.2014 – 06.01.2015

16.02.2015 – 20.02.2015

APOTHEKEN UND ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

06./07./08. Dezember Dr. Lazzeri
13./14. Dezember Dr. Koralus
20./21. Dezember Dr. Heinmüller
24./25./26. Dezember Dr. Lazzeri
27./28. Dezember Dr. Heinmüller
31./01. Dez./Jänner Dr. Koralus
03./04. Jänner Dr. Lazzari

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus 338 236 1854
Dr. Lazzari 366 872 9830
Dr. Heinmüller 347 860 8283

Sprechstunden

Telefonnummern der Ärztegemeinschaft **Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:**
Tel. 0471 711 011 - 707631

MO 8-11:30 Uhr
DI 8-11:30 Uhr, 15:30-18:00 Uhr
MI 8-11:00 Uhr, 15:00-17:30 Uhr
DO 8-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
FR 8-11:30 Uhr

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI 8:00-11:30 Uhr
MI 15:00-19:00 Uhr
DO 8:00-11:30 Uhr
FR 8:00-11:30 Uhr
Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr
DI 15:30-19:00 Uhr
MI 8:00-11:30 Uhr
DO 15:00-17:30 Uhr
FR 8:00-10:30 Uhr
Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631

**Außer in dringenden Fällen
Termine nur nach Vormerkung.**

Dr. Axel Koralus Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
DI 9:00-11:00 Uhr
MI 9:00-11:00 Uhr, 16:00-18:00 Uhr
DO 9:00-11:00 Uhr, 17:00-19:00 Uhr
FR 9:00-11:00 Uhr
Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

NEUER TURNUSDIENT DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen **6-Wochen-Turnus**. Zudem ist immer eine **Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.**

06./07./8. Dezember Kastelruth 0471 706323
13./14. Dezember Seis 0471 708970
20./21. Dezember Völs 0471 725373
25./26. Dezember Völs
27./28. Dezember Kastelruth
03./04. Jänner Wolkenstein 0471 705142
Apotheke Peer Brixen 0472 836173

Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli
Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì	09.30–12.00
Dienstag – martedì	15.00–17.30
Mittwoch – mercoledì	09.30–12.00
Donnerstag – giovedì	09.30–12.00
Freitag – venerdì	15.00–17.30

Amtsärztliche Tätigkeit in der Gemeinde Kastelruth

Dienstleistungen für Hygiene (ärztliche Visiten und Impfungen) für die Gemeinde Kastelruth werden im Sprengelsitz Kardaun ab 1.6.2014 angeboten.

Öffnungszeiten Gesundheitssprengel Kardaun

Mittwoch Vormittag: Amtsärztliche Zeugnisse 1. u. 3. Woche im Monat von 9.30 bis 11.00; gleichzeitig Impfungen jede 3. Woche im Monat (mit Einladung)

Mittwoch Nachmittag: Amtsärztliche Zeugnisse 2. u. 4. Woche im Monat von 14.15 bis 16.00 Uhr, gleichzeitig Impfungen jede 4. Woche im Monat (mit Einladung)

Die Verzögerung des Beginns der medizinischen Tätigkeit in den Gemeinden ist auf organisatorische Gründe zurückzuführen. Für dringende Fälle können sich die Bürger in der Zwischenzeit an den Hygienedienst Bozen, Amba Alagistr. 33, Tel. 0471 909230, wenden.

Prim. Dr. Josef Simeoni

hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS DEZEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI DICEMBRE

- ◆ **Amalia Berton Ved. Sandri**, residente a Castelrotto, nata il 01.12.1927
- ◆ **Paulina Mayrl Schieder (Punt-schied)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 02.12.1933
- ◆ **Barbara Sattler Fill (Johannesburg)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 02.12.1927
- ◆ **Maria Schgaguler Zemmer (Wiedner-Moidl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 04.12.1928
- ◆ **Georg Karbon (Polzn Jörgl)**, wohnhaft in Velletri (Rom), geb. am 05.12.1927
- ◆ **Theodor Malfertheiner (Malider-Theo)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.12.1932
- ◆ **Andreas Goller (Pfanzelt-Ander)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.12.1929
- ◆ **Johanna Plankl Wwe. Thomaseth (Niglal)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.12.1923
- ◆ **Paula Karbon Wwe. Rier**, wohnhaft in Seis, geb. am 07.12.1931
- ◆ **Maria Pancheri Wwe. Hell (Pension Hell)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.12.1925
- ◆ **Franz Putzer (Treff)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 08.12.1927
- ◆ **Caterina Ploner Wwe. Aldosser**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 09.12.1934
- ◆ **August Franzelin (Radlmoser-Gustl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 10.12.1924
- ◆ **Rudolf Rier (Ladinsler Rudl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 12.12.1926
- ◆ **Gabriela Leitner Wwe. Kuhn**, wohnhaft in Seis, geb. am 14.12.1921
- ◆ **Julia Rier Wwe. Rabanser**, wohnhaft in Seis, geb. am 15.12.1932
- ◆ **Antonia Scherer Varesco**, wohnhaft in Seis, geb. am 16.12.1934
- ◆ **Alois Wanker**, wohnhaft in Pufels, geb. am 16.12.1933
- ◆ **Hilda Schgaguler Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 20.12.1932
- ◆ **Frieda Thomaseth Fill (Obertschötscher-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 20.12.1929
- ◆ **Matilde Planer Wwe. Werkmeister**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 20.12.1926
- ◆ **Bruno Ruedl**, wohnhaft in Bozen, geb. am 21.12.1928
- ◆ **Luise Rier Wwe. Mauroner (Zöggele-Hof)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.12.1929
- ◆ **Gottfried Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 23.12.1933
- ◆ **Anton Hofer (Malsiner-Tondl)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 23.12.1929
- ◆ **Raphael Ploner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.12.1931

GEBURTEN

- ◆ **Florian Zorzi**, geboren am 18.10.2014, wohnhaft auf der Seiser Alm, Jaggschwaige
- ◆ **Inès Yvone Gasser**, geboren am 25.10.2014 in Brixen
- ◆ **Hanna Peterlunger**, geboren am 29.10.2014 in Brixen
- ◆ **Violetta Berisha**, nata il 30.10.2014 a Bressanone
- ◆ **Max Urthaler**, geboren am 30.10.2014 in Brixen
- ◆ **Lisa Runggaldier**, geboren am 01.11.2014 in Brixen
- ◆ **Lara Pintèr**, geboren am 06.11.2014 in Sterzing
- ◆ **Paul Scherlin**, geboren am 07.11.2014 in Brixen

VERSTORBENE

- † **Mair Reinhard**, 55 Jahre
- † **Malfertheiner Bernhard**, 59 Jahre
- † **Zwerger Helmuth**, 67 Jahre
- † **Perathoner Anton**, 93 Jahre
- † **Pichler Wwe. Niedermair Rosa**, 82 Jahre
- † **Vergineri Wwe. Costa Stefania**, 94 Jahre
- † **Gasslitter Luisa**, 83 Jahre

Zahnarztpraxis Andreas M. Wolf, Seis.

bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein gesegnetes Fest und alles Gute für 2015



Unsere Weihnachtsferien beginnen am 24.12.2014, ab dem 07. Jänner sind wir wieder für Sie da.
Ihre Fam. Wolf mit Praxisteam

BODENLEGER

Schieder Paul

I-39040 Kastelruth
Reißnerstraße 8
Tel. 335/351984

Unterböden • Holz • Teppich • PVC usw.
Wir schleifen alte und neue Böden

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout

Longo AG, Bozen
Auflage
3.200 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2014
gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kastelruth

gibt bekannt,

dass ein **Auswahlverfahren** nach Titeln und Prüfungen für die **provisorische Besetzung** einer Stelle als **Verwaltungsassistent/in in der VI. Funktionsebene in Vollzeit** (38 Wochenstunden) **ab 01. Februar 2015** (Mutterschaftsersatz) ausgeschrieben ist.

Die entsprechenden Gesuche liegen im Personalamt der Gemeinde auf oder können unter www.kastelruth.it abgerufen werden und müssen im Personalamt innerhalb **Mittwoch, 10. Dezember 2014, 12.00 Uhr** einlangen.

Weitere Erklärungen und Auskünfte können telefonisch unter der Nummer 0471 711552 eingeholt werden.

Il Sindaco del Comune di Castelrotto

rende noto

che è indetta una **procedura di selezione** per titoli ed esami per la **copertura provvisoria** di un posto di **assistente amministrativo/a nella VI° qualifica funzionale a tempo pieno** (38 ore settimanali) **dal 1. febbraio 2015** (sostituzione per maternità).

I moduli per la domanda sono depositati presso l'ufficio del personale del Comune o possono essere scaricati dal sito internet www.kastelruth.it e devono pervenire all'ufficio del personale entro le **ore 12.00 di mercoledì, 10 dicembre 2014**.

Ulteriori informazioni possono essere richieste telefonicamente al numero 0471 711552.



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kastelruth

gibt bekannt,

dass durch die Abhaltung der Veranstaltung *Kastelruther Weihnacht* der **Wochenmarkt** auch dieses Jahr wieder **verlegt** werden muss. Der Wochenmarkt wird im Monat Dezember auf dem Schulhof der Volksschule Kastelruth an den Tagen 4., 11., 18., 24. und 31. abgehalten. Der Zugang für die Schüler wird natürlich gewährt.

Il Sindaco del Comune di Castelrotto

rende noto

che anche quest'anno a causa della manifestazione *Natale a Castelrotto* sarà necessario **spostare il mercato settimanale**. Il mercato settimanale nel mese di dicembre si svolgerà sul cortile della scuola elementare di Castelrotto nei giorni 4, 11, 18, 24 e 31. Verrà garantito l'accesso degli alunni alla scuola.



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kastelruth

gibt bekannt,

dass aufgrund eines entsprechenden Erlasses die öffentlichen Gastbetriebe in der Zeit **vom 3. November 2014 bis 30. April 2015** von der **Pflicht zur Einhaltung des wöchentlichen Pflichtruhetages** befreit sind.

Il Sindaco del Comune di Castelrotto

rende noto

che in base ad una relativa emanazione gli esercizi pubblici sono esonerati dall'obbligo dell'osservanza del **giorno di riposo settimanale obbligatorio nel periodo dal 3 novembre 2014 al 30 aprile 2015**.

KLEINANZEIGER

Übernahme gerne Ihre **Bügelwäsche** jeglicher Art!
Tel. 339 1510349

Zu vermieten: Wohnung in Seis – Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, WC mit Dusche, saniert, Bodenheizung, möbliert.
Tel. 0471 706698

Peugeot-**Autoschlüssel** mit schwarzem Anhänger im September Umgebung Umlaufbahn Seis **verloren**.
Tel. 345 6973674

Neue **Einheimische** Pächter gesucht für **Restaurant Pizzeria Sander** (mit Wohnung), Völs am Schlern.
Tel: 0471 724082, 334 5983928

Geschäftslokal mit einer Fläche von ca. 65 m² (Magazin ca. 40 m²) direkt an der Hauptstraße im **Zentrum von Kastelruth** zu vermieten. Kunden- und Privatparkplätze vorhanden.
Tel. 335 1011549

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Dezember 2014 / Januar 2015

Seis	FR 05.12.2014	15:00 Uhr	Nikolausfeier mit hl. Messe
Kastelruth	FR 05.12.2014	10:00 Uhr	Eröffnung: Kastelruther Bergweihnacht
Seis	FR 05.12.2014	16:00 Uhr	Eröffnungsfeier Eislaufplatz Seis
Kastelruth	FR 05.12.2014	16:00 Uhr	Telfen: Nikolauskonzert der Kastelruther Spatzen
Kastelruth	FR 05.12.2014	16:30 Uhr	Nikolausumzug mit Nikolausfeier für die Kleinen
Kastelruth	FR 05.12.2014	18:00 Uhr	Krampusshow mit Umtrunk
Seiser Alm	SA 06.12.2014	10:00 Uhr	Winter-Kinder-Festival mit der Hexe Nix
Kastelruth	SA 06.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SA 06.12.2014	17:00 Uhr	Telfen: Nikolauskonzert der Kastelruther Spatzen
Seiser Alm	SO 07.12.2014	10:00 Uhr	Winter-Kinder-Festival mit der Hexe Nix
Kastelruth	SO 07.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SO 07.12.2014		Tennishalle Telfen: Krampusparty
Kastelruth	MO 08.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	FR 12.12.2014	15:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SA 13.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SO 14.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	FR 19.12.2014	15:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SA 20.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SO 21.12.2014	10:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Seis	MI 24.12.2014	16:00 Uhr	Pfarrkirche: Christmette für Kinder
Kastelruth	MI 24.12.2014	22:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche mit anschließendem Turmblasen
Seis	MI 24.12.2014	22:30 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche mit anschließendem Turmblasen
Seiser Alm	DO 25.12.2014	15:00 Uhr	Christmesse beim Zallinger Kirchlein
Kastelruth	FR 26.12.2014	15:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	FR 26.12.2014	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Weihnachtskonzert mit "Ensemble Euphorie"
Kastelruth	SA 27.12.2014	15:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Kastelruth	SO 28.12.2014	15:00 Uhr	Kastelruther Bergweihnacht
Seiser Alm	MO 29.12.2014	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Kastelruther Männerquartett und der Familienmusik Fischnaller aus Lüsen in der Franziskuskirche
Seis	MO 29.12.2014	21:00 Uhr	Pfarrkirche: Weihnachtskonzert
Kastelruth	MI 31.12.2014	09:00 Uhr	Neujahrabwünschen der Musikkapelle Kastelruth
Kastelruth	MI 31.12.2014	17:00 Uhr	Fackelumzug der Skischulen mit Musikkapelle und Sportclub sowie Glühweinumtrunk am Dorfplatz
Kastelruth	MI 31.12.2014	21:00 Uhr	Silvesterfeier mit Feuerwerk und Glühweinumtrunk mit den Kastelruther Tuifln am Dorfplatz
Seis	MI 31.12.2014	22:00 Uhr	Silvesterparty am Eislaufplatz
Kastelruth	MI 31.12.2014	00:00 Uhr	Feuerwerk
Seiser Alm	DO 01.01.2015	15:00 Uhr	Neujahrsmesse beim Zallinger Kirchlein
Kastelruth	FR 02.01.2015	17:00 Uhr	Dorfplatz: Alphornbläser
Seiser Alm	SA 03.01.2015		Seiser Alm Snowpark: Raiffeisen Ski King